



Jahresbericht

Jahresrechnung 2024
Budget 2025



ORTSGEMEINDE
Wartau



Inhaltsverzeichnis

Traktandenliste	3
Geschäftsbericht 2024	4
Gutachten und Antrag betreffend Ersatz Blockbandsäge	9
Gutachten und Antrag betreffend Reservationsvereinbarung / Baurechtsversprechen an die Windpark Wartau AG	10
Erfolgsrechnung 2024 / Budget 2025	18
Investitionsrechnung	30
Bilanz 2024	31
Anhang der Jahresrechnung 2024	32
Liegenschaftsverzeichnis Finanzvermögen	36
Finanzplanung 2025 – 2029	38
Erläuterung zur Jahresrechnung 2024 sowie zum Budget 2025 und der Investitionsrechnung	39
Besoldung Behördenmitglieder	43
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	44
Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	45
Jahresbericht Leiter Unterhalt	46
Jahresbericht des Forstbetriebs	48
Übersicht Organe und Personal der Ortsgemeinde Wartau	51
Zuständigkeitsbereiche für die Amtsdauer 2025 – 2028	52



Einladung zur ordentlichen Bürgerversammlung

**Mittwoch, 9. April 2025, 20.00 Uhr
in der Turnhalle des
Oberstufenzentrums Seidenbaum,
Trübbach**

Traktanden

- 1. Vorlage der Jahresrechnung 2024 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission**
- 2. Gutachten und Antrag betreffend Ersatz Blockbandsäge**
- 3. Gutachten und Antrag betreffend Reservationsvereinbarung / Baurechtsversprechen an die Windpark Wartau AG**
- 4. Vorlage des Budget 2025**
- 5. Informationen und allgemeine Umfrage**

Anschliessend lädt die Ortsgemeinde Wartau zu einem Apéro ein.

Geschäftsbericht des Verwaltungsrates über das Jahr 2024

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Die kalten Temperaturen und die vielen Niederschläge waren ständige Begleiter im vergangenen Jahr. Trotzdem konnten die vielfältigen Aufgaben der Ortsgemeinde dank grossem Einsatz aller Beteiligten erledigt werden. Insbesondere der erstmals in dieser Form durchgeführte Nationale Tag der Bürgergemeinden & Korporationen erforderte wegen der wirklich garstigen Wetterverhältnisse eine hohe Flexibilität und zusätzlichen Einsatz von zahlreichen Helfern, der Mitarbeitenden und des Verwaltungsrates.

Generell sind die Ansprüche der Gesellschaft weiter angestiegen, was sich in neuen Regulierungen und Vorschriften widerspiegelt. Obwohl das vielfach einen höheren administrativen Aufwand ergibt, übernimmt die Ortsgemeinde Verantwortung und trägt wo immer möglich ihren Teil zum sorgfältigen Umgang mit der Natur und den vorhandenen Ressourcen bei.

Mit einer transparenten Berichterstattung können Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, sich jederzeit auf der Webseite, den sozialen Medien oder dem Newsletter der Ortsgemeinde informieren.

1. Verwaltungsrat



Neuer Verwaltungsrat Ronny Gabathuler

Im Herbst waren Gesamterneuerungswahlen in den Gemeinden angesagt. Aus dem Verwaltungsrat der Ortsge-

meinde hatte Silvan Gabathuler seinen Rücktritt angekündigt. Mit seinem umfassenden Wissen im Bereich der Landwirtschaft und seinem stets sehr kollegialen Umgang im Rat hat er viel zum Erreichen der gesetzten Ziele beigetragen.

Bereits der 1. Wahlgang der Erneuerungswahlen brachte sämtliche Entscheidungen. Die bisherigen Verwaltungsräte Hanspeter Dürr als Präsident, Werner Weber, Tobias Schmidt und Matthias Gauer wurden bestätigt und mit Ronny Gabathuler komplettiert.

An der Konstituierungssitzung im Dezember wurde Werner Weber als Vizepräsident bestätigt und die Aufgaben auf die verschiedenen Räte verteilt.

Auch bei der Geschäftsprüfungskommission musste der Rücktritt eines Mitglieds verzeichnet werden. Margrith Graf stand für die neue Amtsdauer nicht mehr zur Verfügung. Nebst den bisherigen GPK-Mitgliedern René Trittbach, Präsident, Markus Gabathuler, René Neuhaus und Bruno Marty wurde neu Bettina Schlegel in die Kommission gewählt.

2. Strategietagung

Am 2. und 3. Mai reisten der Verwaltungsrat und die Mitarbeiterinnen der Kanzlei nach Altstätten zur alljährlichen Strategietagung. Mit den obligatorischen Traktanden Finanzplan und Risk Map, welche dem Verwaltungsrat als Grundlage für kommende Entscheidungen dienen, starteten die Besprechungen. Die Vertretung der Ortsgemeinde nach aussen, insbesondere beim Nationalen Tag der Bürgergemeinden & Korporationen sowie der kommenden Hauptversammlung des Verbands St. Galler Ortsgemeinden im Jahr 2025 waren ebenso Themen der Tagung wie die Weidepflege Malanser- und Schanerholz, Zukunft der Kleinpflanzerparzellen, Sanierung der Alpen und Tratten oder Zukunftsprojekte. Insbesondere die Herausforderungen bei der Weidepflege werden nur mit einem erhöhten finanziellen und personellen Aufwand zu bewältigen sein. Die gestiegenen Ausgaben, aber auch hohe Investitionen in grössere Projekte werden die Rechnung in den kommenden Jahren belasten. Trotzdem sind die Erbringung von massgeblichen Leistungen für die Allgemeinheit, nebst der Mitgestaltung von Gemeindestrukturen, weiterhin ein erklärtes Ziel der Ortsgemeinde. Die Diskussionen und Erkenntnisse aus der Tagung helfen der Verwaltung für ein zukunftsgerichtetes Handeln und der Umsetzung von sinnvollen Projekten.

3. Personal

Zum Jahresbeginn trat Valentin Beck die Stelle des Vorarbeiters Forst an. Valentin verfügt über eine Ausbildung als Forstwart EFZ und hat die Ausbildung zum Dipl. Förster HF im Herbst 2023 erfolgreich abgeschlossen. Seit Juni ist er auch in der Funktion als Förster für die Projekte Entwässerung Labrie und Lawinerverbauung Gonzen sowie Ansprechperson für die Alpkorporationen. Dies, da die bisherige Försterin Renate Friedl eine neue Herausforderung angenommen hat.



Vorarbeiter Forst Valentin Beck

Im Sommer schloss Severin Ackermann seine Lehrzeit als Unterhaltspraktiker mit einer hervorragend bestanden Prüfung ab. Severin wird seine erlernten Fähigkeiten weiterhin bei der Ortsgemeinde einsetzen.

Das Programm des Betriebsausflugs Ende Mai musste wegen der winterlichen Verhältnisse kurzfristig angepasst werden. Bei der Führung durch den Betrieb des Plantahofs in Landquart erfuhren die Teilnehmer viel Wissenswertes über Anbau, Erntetechnik und Biodiversität im Obstbau sowie zu weiteren interessanten Themen der Landwirtschaft. Anschliessend führte der Ausflug ins verschneite Davos.



Anstelle der geplanten Wanderung ging es mit der Bahn zum ehemaligen Luxussanatorium Schatzalp, wo im Restaurant das Mittagessen eingenommen wurde. Die anschliessende Führung durch die Rötali-Produktion samt Degustation rundete den gelungenen Anlass ab.

4. Bürgerversammlung

An der wiederum gut besuchten Bürgerversammlung vom 10. April 2024 wurden nur wenige Traktanden behandelt. Die Jahresrechnung 2023 und das Budget 2024 wurden ohne Gegenstimme genehmigt. Die Investitionsrechnung sah Ausgaben für die Anschaffung eines Krans für den Forstanhänger, die Instandstellung der Brücken Rheinauen und für die Bewässerung Wartau Süd vor. Für die beiden grossen Projekte in der Rheinau, welche im Vorjahr durch die Bürgerschaft genehmigt wurden, war ein Baustart im Jahr 2024 vorgesehen.



5. Bürgertag und Alpbefahrt

Am Samstag 14. September 2024 fand der erste nationale Tag der Bürgergemeinden & Korporationen zusammen mit der Alpbefahrt von Palfries statt.

«Wurzeln – Werte – Weitsicht» – diese drei Begriffe symbolisieren die über mehrere Jahrhunderte dauernde Tradition der Bürgergemeinden und Korporationen, welche ihre vielfältigen Aufgaben und weitreichenden Engagements mit sehr viel Bedacht und Respekt bis heute erhalten und pflegen. Die vielen Traditionen in die Zukunft zu überführen, erfordert hohe Sensibilität und Weitsicht.

Die Ortsgemeinde lud alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wartau zu ihrem Bürgertag ein, was trotz kalten Temperaturen und Niederschlag regen genutzt wurde. An vier verschiedenen Standorten erhielten die Besucher Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten und Aufgaben der Ortsgemeinde. Bei den «Aussenposten» OZ Seidenbaum, Plattiserwäldli und Sägerei

Lonna wurden am Vormittag Führungen oder Arbeitsgänge gestartet. Gezeigt wurden der Betrieb der Schnitzelheizung Seidenbaum samt Anlieferung des Brennmaterials, das Hacken von Brennholz zu Schnitzeln und die Verarbeitung von Rund- zu Schnittholz in der Sägerei. Beim Festplatz in der Dornau konnten sich die Besucher über die weiteren Tätigkeiten, aber auch über die Projekte und Beiträge der Ortsgemeinde informieren.

Die jungen Besucher konnten ihre Geschicklichkeit auf dem Forstspeziialschlepper testen oder die Kreativität beim Turmbau ausleben. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. An verschiedenen Ständen konnten sich die Besucher mit Äplermagronen, Würsten, feinen Dessertkreationen und Getränken bedienen. Im geheizten Festzelt boten die verschiedenen Musikgruppen während des ganzen Tages beste Unterhaltung.



Die Alpbahrt stellte die Verantwortlichen wegen des heftigen Wintereinbruchs auf Palfries auf eine harte Probe. Die Tiere mussten eingestallt werden und die Wege vom Schnee geräumt sowie Personaltransporte umorganisiert werden. Dank dem grossen Einsatz aller Beteiligten und Helfer konnten die Tiere aber sicher ins Tal gebracht werden. Beim Werkhof der Ortsgemeinde wurde der Alpbazug von vielen Zuschauern begrüsst.



6. Bewässerung Wartau Süd

Direkt auf dem Gelände des künftigen Pumpwerks in Weite fand der Festakt zum Baubeginn der Bewässerung Wartau Süd statt. Regierungsrat Beat Tinner, Gemeindepräsident Andreas Bernold, Vertreter der Bauleitung und Bauunternehmen sowie der Bewirtschafter griffen zusammen mit der Bauherrschaft, der Ortsgemeinde Wartau, für den symbolischen Akt zur Schaufel. Mit der vorliegenden Baubewilligung und den Zusicherungen der Subventionen von Bund und Kanton waren die Voraussetzungen für den Baustart seit Mitte Mai 2024 gegeben. Leider verzögerte sich der Start der Arbeiten weiter, da die Ortsgemeinde als Bauherr die hohen nachträglichen Forderungen der Zuschlagsempfängerin für den Leitungsbau nicht akzeptierte und schlussendlich eine Neuvergabe des Auftrags verfügte. Auch gegen diese Vergabe wurde erneut Beschwerde beim Verwal-

tungsgericht eingereicht, welche aber von diesem vollumfänglich abgewiesen wurde.

Durch diese kostenintensiven Verfahren ging wertvolle Zeit verloren und eine Fertigstellung der Anlage auf Frühjahr 2025 war nicht mehr realistisch. Das betraf auch die Bewilligungen für die Bewässerung der landwirtschaftlichen Kulturen aus den Fliessgewässern, welche nur um ein weiteres «Ausnahmejahr» bis 2024 verlängert wurden. Ein erneuter Antrag auf Verlängerung der Bewilligungen musste deshalb beim zuständigen Amt eingereicht werden.



Mit dem im November vereinbarten Terminplan mit Start der Arbeiten in der ersten Januarwoche ist eine Fertigstellung der Anlage im Herbst 2025 vorgesehen.

7. Instandstellung Brücken Rheinauen

Seit Ende Juni wurde an der ersten Brücke des Sanierungsprojekts am Schermweg in Weite gearbeitet. Wegen der hohen Wasserstände im Frühjahr/Sommer musste das geplante Bauprogramm nach hinten angepasst werden. Damit die Sanierungsarbeiten der Brücke im «Trockenen» durchgeführt werden konnten, musste vorgängig eine Bachumleitung gebaut werden. Aufgrund der grossen Wassermengen erodierte das Ufer vor allem im oberen Bereich, was eine zusätzliche Ufersicherung benötigte.

Nach der Trockenlegung der Baustelle konnte mit den Sicherungsarbeiten und Gewölbestabilisierung gestartet werden. Anschliessend wurden die Seitenmauern erstellt, der Brückenbogen und die Widerlager gereinigt und neu ausgefugt, danach der obere Teil der Brüstung abgebrochen. Beim Aufmauern der neuen Brüstung wurden neue Steine verwendet und mit «geübtem» Auge an der passenden Stelle eingesetzt.

Seit Anfang September 2024 kann die Brücke in ihrem neuen Kleid wieder genutzt werden. Die Sanierungen der weiteren Brücken in den Rheinauen werden im 2025 und 2026 weitergeführt.



8. Abschluss Projekt Waldrandaufwertung

Die politische Gemeinde und die Ortsgemeinde Wartau konnten zwischen 2012 und 2024 in einem Projekt 28 Kilometer Waldrand aufwerten. Das Gemeindegebiet

Wartau ist reich an Waldrändern – allein unterhalb von 1200 Metern kommen 125 Kilometer zusammen. Waldränder sind voller Leben, wenn sie nicht als harte Grenze zwischen Baumbestand und Offenland ausgebildet sind, sondern eine rund 15 Meter breite Übergangszone bilden, wo nebst locker stehenden Bäumen auch Sträucher, Krautflächen, Asthaufen und weiteres Totholz vorkommen. Ein stufiger Waldrand ist waldbaulich stabiler als eine steile Baumwand, und er reduziert den Schattenschwurf auf das angrenzende Landwirtschaftsland. Künftig unterstützt die Waldregion solche Aufwertungen mit forstlichen Biodiversitätsbeiträgen.

9. Sicherheit



Das Thema Sicherheit hat bei der Ortsgemeinde einen hohen Stellenwert. Dazu gehören eine regelmässige Überprüfung der verschiedenen Arbeitsplätze und Maschinen sowie Schulungen für die Mitarbeiter und die Verwaltung. Als Teil der Sicherheitsschulungen fanden im Mai ein Brandschutzkurs sowie ein Nothilfe Kurs auf dem Areal der Ortsgemeinde statt. Unabhängig, ob ein Brand in der Küche oder am Arbeitsplatz entsteht, die richtige Vorgehensweise zur Bekämpfung ist von grösster Wichtigkeit. Genau diese Abläufe wurden am Brandschutzkurs aufgezeigt und durch die Teilnehmer auch praktisch angewendet. Die gewonnenen Erfahrungen sind wichtige Hilfen für Mitarbeiter und Verwaltungsräte beim Umgang mit gefährlichen Ereignissen.

10. Holzganten

Am 30. November wurde wieder die traditionelle Waldgant der Ortsgemeinde durchgeführt. Um die Mittagszeit trafen trotz tiefen Temperaturen zahlreiche Gantbesucher im Gebiet Term in Oberschan ein. Mit warmen Getränken und Verpflegung aus der kleinen Festwirtschaft konnten sich die Besucher für eine erfolgreiche Gant stärken. Nebst dem eigentlichen Brennholzverkauf bot der Anlass Gelegenheit, sich auszutauschen, Geselligkeit zu pflegen und einige gemütliche Stunden im Wartauer Wald zu verbringen. Zufrieden konnten die Teilnehmer zu unterschiedlichen Zeiten den Heimweg antreten. Der Verwaltungsrat legt grossen Wert auf die Pflege dieser schönen Tradition, welche in dieser Art in der weiteren Umgebung einzigartig ist.

Die zweite Holzgant fand im Dezember im Restaurant Krone in Trübbach statt. Dank der etwas tieferen Teilnehmerzahl ergaben sich für alle Besucher genügend Möglichkeiten, ein für sie passendes Brennholzlos zu ersteigern.

Gutachten und Antrag betreffend Ersatz Blockbandsäge

Die Blockbandsäge als zentrales Element der Sägerei Lonna ist mittlerweile über 50 Jahre alt und weist immer grössere Mängel auf. Da das Herstellerunternehmen seit längerer Zeit nicht mehr existiert, sind Ersatzteile kaum mehr erhältlich und Unterhalts- und Reparaturarbeiten gestalten sich äusserst schwierig. Anstelle von hohen Revisionskosten hat sich der Verwaltungsrat für einen Ersatz der Maschine ausgesprochen, damit eine Weiterführung der Sägerei Lonna gewährleistet werden kann.

Ausgangslage

Die Ortsgemeinde Wartau betreibt in der Lonna eine Kleinsägerei für die Verarbeitung von Holz, vorwiegend aus den eigenen Wäldern. Durch die Produktion von Halbfabrikaten wie Balken, Brettern, Latten und Pfählen kann den Bezüglern einheimisches Holz mit kurzen Transportwegen angeboten werden. Die Kunden schätzen den persönlichen Service und das Angebot, was sich auch anhand des steigenden Absatzes zeigt.

Die Blockbandsäge, mit der Baumstämme zu Brettern und Bohlen geschnitten werden, ist die wichtigste Maschine in der Sägerei. 2010 wurde die Occasionsmaschine mit Baujahr 1974 angeschafft und mit den benötigten Anpassungen installiert. Die mittlerweile über 50-jährige Säge ist im Verwaltungsvermögen seit mehreren Jahren komplett abgeschrieben.

Leider sind in den letzten Monaten vermehrt Probleme aufgetreten. Da das Hersteller-Unternehmen der Säge seit über 30 Jahren nicht mehr existiert, ist eine Beschaffung von Ersatzteilen sehr schwierig geworden. Zudem müssen für die Reparatur- und Servicearbeiten der verschiedenen Anlagebereiche unterschiedliche Unternehmen aufgeboten werden. Eine bereits überfällige Generalüberholung der Blockbandsäge mit Kosten von über CHF 27'000 scheiterte bisher auch an der Verfügbarkeit der Techniker. Trotz Sanierung wären für die Maschine auch in Zukunft nur bedingt Ersatzteile verfügbar, zudem entspricht die Säge nicht mehr den aktuellen Arbeitssicherheits-Vorschriften.

Prüfung der Möglichkeiten

Für die Verantwortlichen ist unter den gegebenen Umständen klar, dass Handlungsbedarf besteht. Ein Ersatz der Blockbandsäge ist naheliegend und zielführend, eine Schliessung der Sägerei Lonna keine Option. Von zwei Anbietern im deutschsprachigen Raum, welche Maschinen im gewünschten Leistungsbereich herstellen sowie Service- und Reparaturarbeiten anbieten, liegen Angebote vor. Die Offerten liegen in der Höhe nahe beinan-



der und entsprechen den geforderten Ausführungen der Ortsgemeinde. Nach einer vertieften Prüfung der Angebote und der Besichtigung der offerierten Sägen-Typen in Referenzbetrieben wurden die Vorteile beim Produkt der Firma Resch&3 sichtbar. Die Variante mit der seitlichen Rundholzzufuhr bietet zudem bei den engen Platzverhältnissen in der Sägerei Lonna weitere entscheidende Vorteile.

Die Kosten für die gewählte Version der Blockbandsäge der Firma Resch&3 aus Blumau (Südtirol), betragen inklusive Montage und Nebenarbeiten CHF 239'000.

Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass mit dem Ersatz der Blockbandsäge eine optimale Lösung für den Betrieb und Erhalt der Sägerei erzielt werden kann.

Antrag

Für den Erwerb einer Blockbandsäge sei ein Kredit über CHF 239'000 zu gewähren.

Gutachten und Antrag betreffend Reservationsvereinbarung / Baurechtsversprechen an die Windpark Wartau AG

Seit zwei Jahren werden die Möglichkeiten für den Bau von Windenergieanlagen in der Gemeinde Wartau auf Initiative der TBB Immobilien AG in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern EW Wartau, Ortsgemeinde Wartau und Politische Gemeinde Wartau geprüft. Die Projektgruppe hat bereits verschiedene Vorabklärungen getätigt und über die Ausgestaltung der zu gründenden Gesellschaft Windpark Wartau AG sowie über die Eckwerte der abzuschliessenden Baurechtsverträge beraten.

Windmessungen über 1 Jahr haben aufgezeigt, dass der Standort Rheinau für einen Windpark beste Voraussetzungen liefert. Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde sieht das Projekt als echte Chance für die Gemeinde Wartau und befürwortet weitere vertiefte Abklärungen. Diese sind notwendig, um die Machbarkeit des Windparks im Detail zu prüfen. Es benötigt aber auch eine Umweltverträglichkeitsprüfung, da sämtliche möglichen Standorte der Windräder im Grundwasserschutzgebiet Au liegen und dieses vorwiegend für den Gemüseanbau genutzt wird. Für diese Umweltverträglichkeitsprüfungen und Machbarkeitsstudien wird mit Kosten in einem Umfang gerechnet, welche eine Planungssicherheit benötigen. Diese Sicherheit soll mit einer Reservationsvereinbarung, bzw. einem Baurechtsversprechen durch die Ortsgemeinde ermöglicht werden.

Mit der Gründung der Windpark Wartau AG, mit Beteiligungen der Projektpartner und einem reservierten Anteil für die Einwohner, können die weiteren Abklärungen angegangen werden. Dazu werden Mittel in der Höhe von rund CHF 1.1 Mio. benötigt, welche durch Bundes-Subventionen von 40 % und mit Darlehen in der Höhe von CHF 660'000 durch die Hauptaktionäre finanziert werden sollen. Mit ihrem prozentualen Anteil der Aktien an der Windpark Wartau AG, ist für die weiteren Abklärungen, nebst dem Aktienkauf, ein Darlehen von CHF 45'000 durch die Ortsgemeinde vorgesehen.

Falls der Windpark Wartau realisiert wird, können sich auch die Einwohner der Gemeinde an der Betreibergesellschaft beteiligen. Nach den aktuell vorliegenden Zahlen muss mit Gesamtkosten (inkl. Projektierung) von rund CHF 36 Mio. gerechnet werden. Dank Subventionen in der Höhe von 60 % verbleiben rund CHF 14.5 Mio., welche durch Kredite der Aktionäre und Finanzinstitute zu tragen sind, was ein weiteres Darlehen seitens der Ortsgemeinde in der Höhe von CHF 650'000 bis 700'000 bedeuten würde.

Sämtliche Darlehen müssen innerhalb von 15 Jahren von der Betreibergesellschaft rückerstattet werden.

Ausgangslage

Mit dem Bundesratsentscheid von August 2019 zur Klimaneutralität bis 2050 steht die Schweizer Stromversorgung vor grossen Veränderungen. Um mit dem langfristigen Klimaziel kompatibel zu sein und gleichzeitig eine sichere Energieversorgung zu gewährleisten, setzt

der Bundesrat im Rahmen der Energiestrategie 2050 auf mehr Energieeffizienz, den Ausbau der erneuerbaren Energien und der Stromnetze.

Das Gebiet #8 Weite/Valpilär wurde als Gebiet von nationalem Interesse für Windenergieanlagen eingestuft



und im kantonalen Sondernutzungsplan erfasst. Die Genehmigung durch den Bund ist erfolgt, weshalb die Prüfung für einen Windpark im Wartau vorangetrieben werden kann.

Alle drei Anlagen des Windparks Wartau sind auf Flächen der Ortsgemeinde Wartau geplant.

Vision

Seit 2023 sind Vorabklärungen über die Möglichkeiten eines Windparks in der Rheinau durchgeführt worden. Die Windmessungen haben hervorragende Werte geliefert und sprechen deutlich für die Realisierung von Windenergieanlagen im Gebiet der Gemeinde Wartau. Mit dem voraussichtlichen Ertrag von rund 30 GWh pro Jahr könnte die fehlende Stromproduktion in der Gemeinde Wartau gedeckt werden.

Für die Realisierung und den Betrieb der Anlage ist die zu gründende Windpark Wartau AG verantwortlich. Einsitz in der Gesellschaft haben nur die öffentlich-rechtlichen Körperschaften, Unternehmen und Einwohner der Gemeinde Wartau. So wird gewährleistet, dass die Erträge und der Nutzen vollumfänglich in der Gemeinde bleiben. Eine Betreibergesellschaft in dieser Form wäre in der Schweiz bisher einmalig.

Die drei öffentlich-rechtlichen Körperschaften, die Elektro- und Wasserkorporation Wartau, die Ortsgemeinde Wartau und die Politische Gemeinde Wartau haben zusammen mit der TBB Immobilien AG Trübbach die Vision und mögliche Strategie für eine nachhaltige und zukunftssichere Energieversorgung für die Einwohner, das Gewerbe und die Industrie unserer Gemeinde definiert. Mit der Steigerung der Eigenproduktion durch die Windenergieanlagen soll die grösstmögliche Unabhängigkeit von Energielieferanten und deren Preisen erreicht werden. So kann eine nachhaltige Energieversorgung mit einer hohen Preisstabilität gewährt werden.

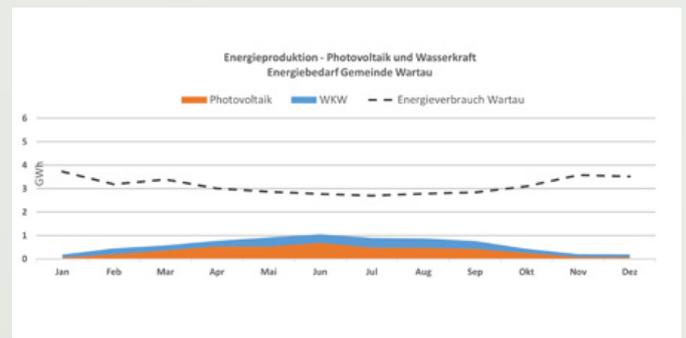
TBB Immobilien AG

Die TBB Immobilien AG, Hauptstrasse 1a, 9477 Trübbach ist Besitzerin und Betreiberin des Industrie Areals «Gufera» und Parkhaus Fährhütten. Auf dem Industrie Areal mit einer Fläche von 65'000 m² sind heute über 650 Personen beschäftigt, Tendenz steigend. Die TBB Immobilien AG ist mit ihren Mietern mit Abstand der grösste Stromverbraucher im Wartau mit einer klaren Strategie Richtung nachhaltiger Energieversorgung.

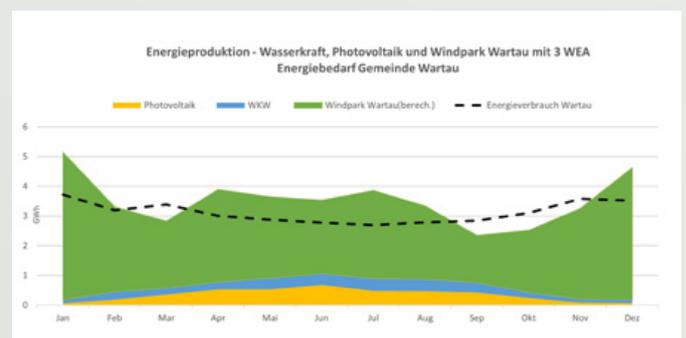
Aktuelle Daten zum Stromverbrauch und -produktion in der Gemeinde Wartau

Stromverbrauch	GWh/Jahr	Stromproduktion	GWh/Jahr
EW Wartau, Stromverkauf	21.4	Wasserkraft, Einspeisung	3.4
TBB Immobilien AG, freier Markt	13.9	Photovoltaik, Einspeisung	3.3
Andere, freier Markt	1.6	Photovoltaik, Eigenverbrauch	~3
Gesamtstromverbrauch	36.9	Gesamtstromproduktion	6.7

In der Gemeinde Wartau werden aktuell weniger als 20 % des benötigten Stroms mit Wasserkraft und Photovoltaik produziert. Deshalb müssen aktuell rund 30 GWh Strom pro Jahr auf dem Markt eingekauft werden. Das entspricht ziemlich genau der prognostizierten Menge des erzeugten Stroms durch den Windpark.



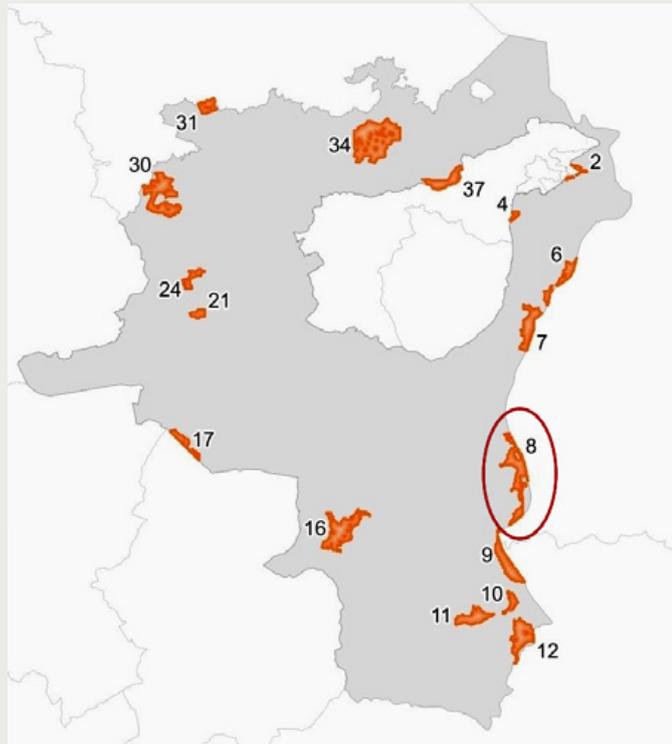
Aktuelle Situation Produktion + Verbrauch



Produktion mit Wind

Die Vision des «Bürger-Windparks Wartau» hat das klare Ziel, langfristig stabile und niedrigere Energiekosten für alle Einwohner der Gemeinde zu ermöglichen. Durch den Windpark wird erwartet, dass die regionale Energieversorgung nachhaltiger und unabhängiger gestaltet werden kann, wodurch ein namhafter Beitrag zur Energiewende möglich wird.

Standortgebiet



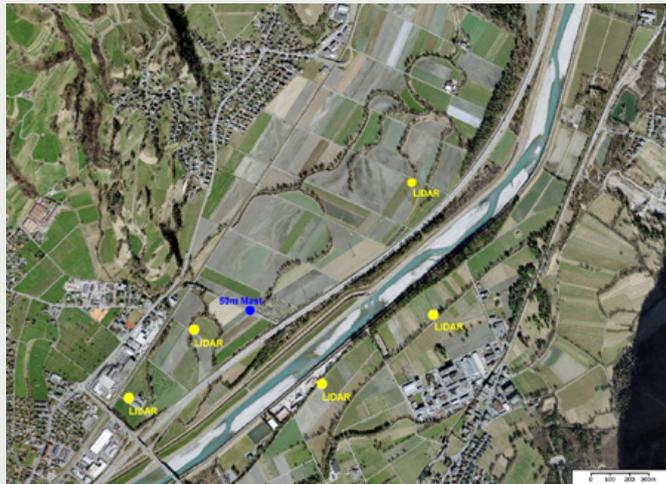
Das kantonale Eignungsgebiet Nr. 8 Weite/Valpilär ermöglicht die Installation von maximal drei Windenergieanlagen (WEA) auf dem Gebiet der Gemeinde Wartau. Der Standort ist optimal erschlossen und die erforderlichen Abstände zu Wohngebäuden liegen z. T. deutlich über den empfohlenen Anforderungen. Konflikte mit nationalen und kantonalen Schutzinteressen sind keine abzusehen.

Sämtliche Flächen, welche für Windenergieanlagen in Frage kommen, befinden sich auf den Parzellen Nr. 629 und Nr. 548 im Grundwasserschutzareal Au. Die «Rheinau» wird vor allem für den Gemüseanbau durch die verschiedenen landwirtschaftlichen Betriebe der Gemeinde genutzt.

Die WEA-Standorte sind noch nicht im Detail festgelegt. Diese werden erst im Zuge der Machbarkeitsstudie und Umweltverträglichkeitsprüfung genauer definiert.

Mit rund 400 m² Fläche pro Windenergieanlage ist der Platzbedarf gering. Für die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Kulturen sind keine erheblichen Einschränkungen zu erwarten. Der Bedarf an Grundfläche während des Aufbaus der WEA beträgt ca. 2'500 m². Die Aufbauzeit soll in die Herbst-Wintermonate fallen, um die landwirtschaftlichen Aktivitäten so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Der Antransport der WEA erfolgt über die A13 auf einen Umschlagplatz im Standortgebiet. Diese Variante würde die Anpassung der Zufahrt zu den WEA-Standorten auf ein Minimum reduzieren. Der Aufbau einer WEA (ohne Fundament) beträgt bei guter Wetterlage ca. 1 Woche.

Windmessungen



Messmast (blau) und LIDAR-Messungen (gelb)

Entscheidend für ein erfolgreiches Windenergieprojekt sind zuverlässige und belastbare Ertragsprognosen. Aufgrund der topographischen Gegebenheiten in der Standortumgebung wurde ein Messverfahren gewählt, das aus der Kombination eines festplatzierten Windmessmasts und mobilen LIDAR-Messgeräten bestand. Von Juli 2023 bis Ende Januar 2025 wurden LIDAR-Messungen (laserbasierte Windmessung bis 300 m ü. G.) im Standortgebiet und auf dem Gemeindegebiet von Balzers vorgenommen. Von Oktober 2023 bis Ende Januar 2025 war ein 50 m hoher Windmessmast (Referenzmessung) im Gebiet Schwetti im Einsatz, welcher in 25 m und 50 m Höhe die Windgeschwindigkeit- und Richtung aufzeichnete. Weiters wurden Daten zu Temperatur, Luftdruck und Luftfeuchtigkeit erfasst. Der Mast diente auch zur Aufzeichnung des Fledermausvorkommens. Die Ergebnisse der Datenauswertung ergaben ein sehr gutes Windpotential und die daraus resultierenden Ertragsergebnisse sind vielversprechend. Mit dem Betrieb von drei WEA der neuesten Generation könnte der Strombedarf der Gemeinde Wartau grösstenteils vor Ort produziert werden.

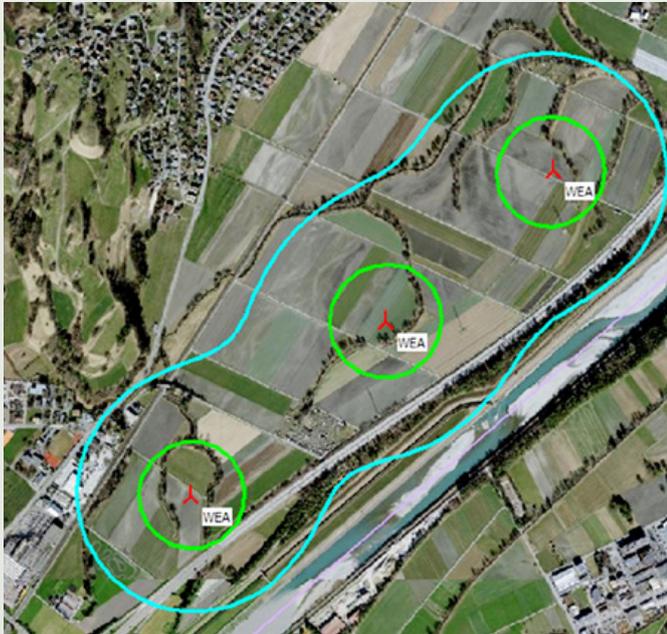
Anwohner und Umweltaspekte

Neben der energiepolitischen Bedeutung ist der Schutz der Umwelt, insbesondere der Anwohner, des Bodens und des Grundwassers von grosser Bedeutung. Die Bewilligung einer Windenergieanlage durchläuft eine komplexe Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) welche garantiert, dass der Bau einer WEA alle geltenden Umwelt- und Schutzanforderungen erfüllt.

Parallel zu den Windmessungen wurden erste Einschätzungen der Umwelteinflüsse vorgenommen. Einerseits wurden die Fledermauslaute (Ultraschallaufzeichnungen) erfasst, um Arten und Flugbewegungen zu

erfassen, andererseits wurden erste Emissionsprognosen vorgenommen.

Schallausbreitung



Modellierung der Schallausbreitung der WEA im Standortgebiet

Wenn Luft über die Oberfläche des Rotorblatts strömt, entstehen an den Blattkanten und an der Hinterkante (Austrittskante) turbulente Wirbel. Diese Wirbel erzeugen Schallwellen. Moderne WEA sind jedoch so konstruiert, dass aerodynamische Optimierungen wie gezackte Hinterkanten («Serrations») und spezielle Blattprofile die Geräuschemissionen minimieren.

Nach ersten Berechnungen werden die Grenzwerte der SLV (Schweizer Lärmschutzverordnung), welche für Wohngebiete gelten, eingehalten.

Schattenwurf

Der Schattenwurf von Rotorblättern einer Windenergieanlage entsteht durch die Bewegung der Rotorblätter vor der Sonne. Diese werfen periodisch wandernde Schatten auf den Boden und umliegende Objekte, was zu einem Effekt führt, der als Schattenschlag bezeichnet wird.

In der Schweiz wurden die Grenzwerte aus Deutschland übernommen. Die den maximal zulässigen Schattenschlag (30 Minuten pro Tag und 8 Stunden pro Jahr) begrenzen. Moderne Anlagen verfügen über Sensoren und Steuerungssysteme, die die Anlage bei kritischen Schattenbedingungen automatisch abschalten können. Erste Schattenwurfprognosen (ohne Berücksichtigung von Verschattungsobjekten wie Bäumen, Gebäuden,

usw.) zeigen, dass die Grenzwerte bei Wohngebäuden mit einer sorgfältig berechneten Standortwahl eingehalten werden können.



Schattenwurfprognose April – Oktober



Schattenwurfprognose November – März

Boden und Grundwasser

Boden und Grundwasser sind besonders wichtige Ressourcen, die vor Verunreinigungen durch Bau, Betrieb und Stilllegung von Windenergieanlagen geschützt werden müssen.

Daher gelten strenge gesetzliche Vorgaben vergleichbar mit technischen Standards bei Grundwasserpumpstationen. Unter dem Maschinenhaus (Gondel) der Windräder befinden sich Auffangwannen, die auslaufendes Öl oder Hydraulikflüssigkeiten im Fall einer Leckage zurückhalten. Schmierstoff- und Hydraulikbehälter werden in doppelwandigen Behältern verbaut, um Leckagen vorzubeugen. Systeme zur Überwachung von Leckagen und Bodenfeuchtigkeit bieten einen weiteren Schutz des Bodens und des Grundwassers.

PFAS

PFAS sind langlebige, chemisch stabile Substanzen, die potenziell schädlich für Umwelt und Gesundheit sind. Sie werden in verschiedenen industriellen Prozessen und Pestiziden eingesetzt und können über den Boden ins Grundwasser gelangen.

Hersteller moderner Windenergieanlagen setzen zunehmend auf alternative Materialien, um den Einsatz von PFAS zu verhindern. Schmierstoffe, Hydraulikflüssigkeiten und Korrosionsschutzmittel werden bereits heute auf PFAS-Freiheit überprüft.

Die Einhaltung nationaler Standards (Bodenschutzgesetz und Bodenschutzverordnung) und internationaler Standards (EU-Wasserhaushaltsgesetzes und Bundes-Bodenschutzverordnung) ist verpflichtend. Darüber hinaus werden Umweltmanagementsysteme eingesetzt (z. B. nach ISO 14001), um höchste Umweltstandards zu gewährleisten.

Vogel und Fledermausschutz

Das Vogelaufkommen wird im Zuge der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) untersucht. Dazu werden Radarmessungen der Zugvögel vorgenommen. Eine Analyse und Kartierung der ansässigen Vögel (windkraftsensible Arten) wird in der UVP erarbeitet. Schutzmassnahmen werden mit dem Amt für Jagd und Fischerei festgelegt. Für ansässige Vögel wird bei bestimmten landwirtschaftlichen Aktivitäten (Düngen, Mähen) die WEA für einen bestimmten Zeitraum abgestellt. Bei tiefliegenden Wolken (unter 500 m) werden in den Zeiten des Vogelzuges (Frühjahr und Herbst) die WEA ebenfalls temporär abgestellt.

Für Fledermäuse werden die WEA in den Monaten der Flugbewegungen abgestellt. Die Wetterbedingungen für eine Abschaltung sind geringes Windaufkommen (unter 5.5 m/s) und trockene Wetterlage (kein Regen). Dies erfolgt durch einen, speziell für jeden Standort konfigurierten Abschaltplan.

Finanzielle Kennwerte des Projekts

Für die Realisierung eines Windparks in der Gemeinde Wartau fehlen noch die konkreten Angaben zu den Kosten. Diese sind erst nach den weiteren Abklärungen, Umweltprüfungen und der Klärung des Bedarfs an benötigten Infrastrukturbauten für die Aufnahme des Stroms mit zuverlässigen Zahlen erhältlich.

Für die gesamte Anlage wird zurzeit mit Kosten von rund CHF 36 Mio. gerechnet.

Der Bau eines Windparks wird vom Bund unterstützt und mit Beiträgen gestützt.

Förderungen

- 40 % der Projektierungskosten
- 60 % der Investitionskosten
- Variables Bewirtschaftungsentgelt pro KWh

Die Nettoinvestitionen bis zur Fertigstellung des Windparks belaufen sich nach aktuellen Schätzungen und nach Abzug der Subventionen für die Anlagenbetreiber auf rund CHF 14.5 Mio.

Daraus ergibt sich eine Berechnung für die Gestehungskosten von 5 bis 8 Rappen pro KWh.

Windpark Wartau AG

Das Aktienkapital der zu gründenden Windpark Wartau AG besteht aus 100'000 Namenaktien à CHF 1.00 (einem Schweizerfranken). Eine Beteiligung als Aktionär ist für natürliche, oder juristische Personen, die ihren Wohnsitz bzw. statutarischen Sitz in der Gemeinde Wartau haben, möglich. Die Aktien sind vollständig liberiert. Ein Aktionärsbindungsvertrag sowie Statuten regeln Zweck und Geltungsbereich der Gesellschaft.

Folgende Beteiligungen sind vorgesehen

EW Wartau	40 %
TBB Immobilien AG	40 %
Ortsgemeinde Wartau	7 %
Politische Gemeinde Wartau	2 %
Einwohner der Gemeinde Wartau	11 %

Mit der vorliegenden Aktienaufteilung wird den Grundbedürfnissen des Projekts Rechnung getragen. Diese sehen vor, dass die Kosten für die Energiegewinnung tief gehalten werden und somit alle Einwohner der Gemeinde Wartau von möglichst niedrigen Stromtarifen profitieren können. Eine Gewinnausschüttung an die Aktionäre ist vorerst nicht geplant, da zuerst die Darlehen zurückbezahlt und Rückstellungen für den Abbau des Windparks gebildet werden müssen.

Mit der TBB Immobilien AG und dem EW Wartau haben die Abnehmer der erzeugten Energie sinnvollerweise den grössten Aktienanteil. Sie tragen zusammen mit der Ortsgemeinde und Politischen Gemeinde Wartau, mit ihren tieferen Beteiligungen, zudem das gesamte finanzielle Risiko bis zu einer möglichen Realisierung des Windparks.

Aktionärsdarlehen

Sämtliche Aktionäre verpflichten sich, im Verhältnis des jeweiligen Aktienkapitals der Gesellschaft ein Aktionärsdarlehen zur Verfügung zu stellen. Die Höhe des Darlehens wiederum hängt von der schlussendlichen Investitionssumme für den Windpark und der möglichen Kapitalbeschaffung an den Finanzmärkten ab.

Zurzeit wird mit einem Darlehensbetrag von rund CHF 100 pro Aktie gerechnet, was bei einer Beteiligung von 11 % der Aktien durch die Einwohner einen doch erheblichen «Bürgeranteil» von rund CHF 1.0 – 1.2 Mio. ausmacht.

Projektierungskosten

Für die benötigten Abklärungen und Studien wird mit Kosten von rund CHF 1.1 Mio. gerechnet. Die Projektträger (EW Wartau, TBB Immobilien AG, Ortsgemeinde Wartau, Politische Gemeinde Wartau) kommen anteilmässig für das benötigte Risikokapital bis zur Baubewilligung auf.

Mehrwert für die Gemeinde

Ein regionales Projekt mit Investoren nur aus der Gemeinde Wartau, bei welchem die Bevölkerung mitbestimmen und sich beteiligen kann, wäre in der Schweiz in dieser Art bisher einzigartig. Der Ertrag, mögliche Gewinne und Steuern fallen in unserer Gemeinde an, die Bevölkerung der Gemeinde behält die Selbstbestimmung für die Anlage.

In Wartau eröffnet sich somit eine wertvolle Gelegenheit, aktiv zur Förderung von Umwelt- und Wirtschaftszielen beizutragen. Gemeinsam, mit der TBB Immobilien AG, dem EW Wartau, der Ortsgemeinde, der politischen Gemeinde und den Einwohnern, kann ein bedeutender Schritt Richtung nachhaltiger Entwicklung unternommen werden, welcher nicht nur ökologische, sondern auch wirtschaftliche Impulse für die Region

setzt. Diese Zusammenarbeit stellt eine Win-Win-Situation dar, die sowohl der Umwelt als auch der lokalen Wirtschaft zugutekommt.

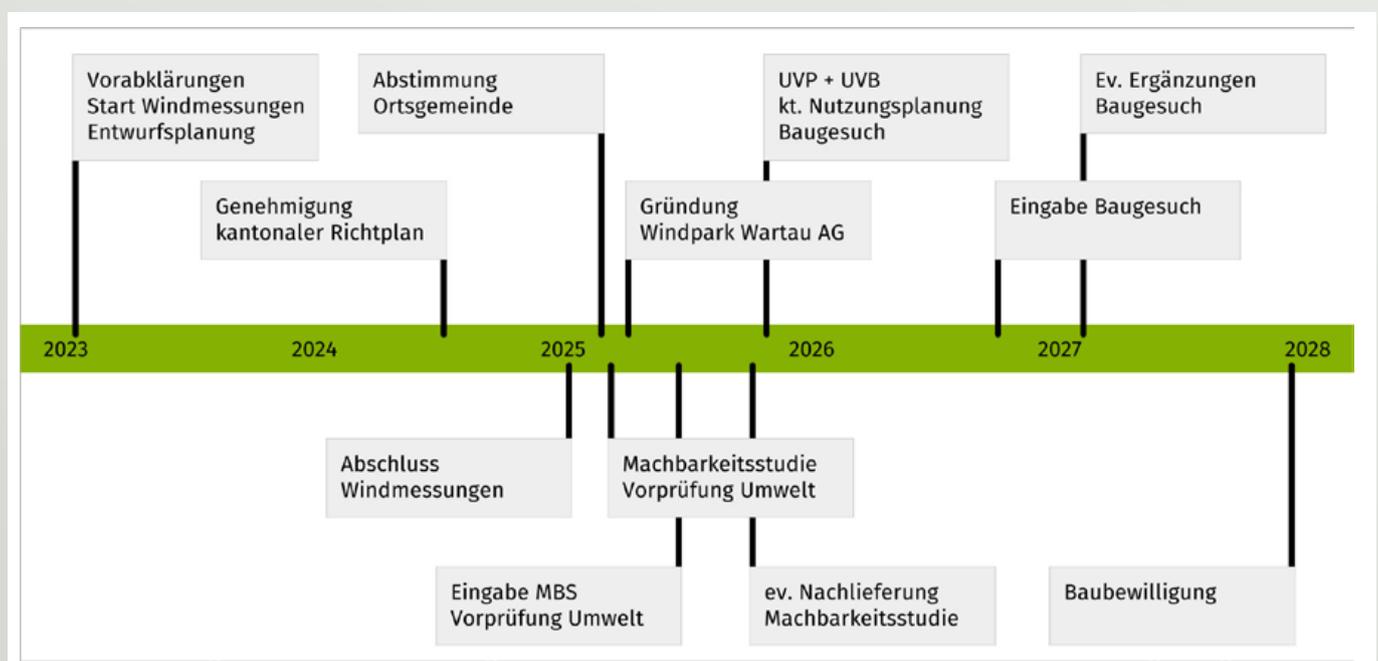
An einem der besten Windkraft-Standorte des Kantons kann ein Leuchtturmprojekt mit Strahlkraft weit über die Region hinaus entstehen.

Terminplan

Damit aussagekräftige Angaben zu einem möglichen Windpark vorliegen, müssen zahlreiche Abklärungen und Prüfungen umgesetzt werden. Falls die Bürger der Ortsgemeinde dem Antrag für ein Baurechtsversprechen zustimmen, wird die Windpark Wartau AG gegründet. Diese startet baldmöglichst mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie und den Umweltverträglichkeitsprüfungen. Bis zur Einreichung eines Baugesuchs ist daher mit einer Dauer von mindestens 2 Jahren zu rechnen. Eine Baubewilligung ist auch bei einem optimalen Ablauf frühestens im Jahr 2028 zu erwarten.

Reservationsvereinbarung / Baurechtsversprechen an die Anlagenbetreiberin

Damit die Abklärungen und Prüfungen weiter vorangetrieben werden können, benötigt die zu gründende Windpark Wartau AG Planungssicherheit. Diese soll mit einer Reservationsvereinbarung, bzw. einem Baurechtsversprechen gewährleistet werden. So wird Klarheit für alle Beteiligten geschaffen und ermöglicht die



Umsetzung der weiteren Schritte in einem geregelten Umfeld. Sollte der Windpark realisiert werden, sind die Baurechte sowie die nötigen (Strom-) Durchleitungsrechte in einem öffentlich-beurkundeten Vertrag zu vereinbaren. Dieser wird die Bedingungen wie die Entschädigungen, Dauer, Unterhalt und Rückbau der Anlagen enthalten. Der im Folgenden aufgeführte Vertragsentwurf beruht auf den in der Projektgruppe bereits geführten Diskussionen.

Reservation

Die Ortsgemeinde verpflichtet sich, die benötigten Flächen auf den Grundstücken Nr. 629, Rheinau und Nr. 548, Alberwald, Gemeinde Wartau für die Realisierung von Windenergieanlagen durch die Gesellschaft für die Dauer von maximal 10 Jahren in dem Sinne zu reservieren, als dass der künftige Bau der Windenergieanlagen nicht verunmöglicht oder erheblich erschwert wird. Vorbehalten bleiben jedoch bestehende Pachtverhältnisse (vgl. nachstehend Ziff. 9). Darüber hinaus wird die Ortsgemeinde in der weiteren Nutzung der Grundstücke nicht eingeschränkt.

Baurechtsvertrag (in Aussicht genommen)

1. Die Gesellschaft soll das Recht haben, auf den o.g. Grundstücken an drei Standorten je eine Windenergieanlage im Baurecht zu erstellen. Die vorliegende Reservationsvereinbarung legt die Eckwerte des Baurechtes fest, wobei Anpassungen aufgrund von Änderungen der Umstände, insbesondere des wirtschaftlichen und regulatorischen Umfelds, vorbehalten bleiben. Die Parteien verpflichten sich, nach gemeinsamer Festlegung der definitiven Standorte der Windenergieanlagen die Baurechte sowie die nötigen (Strom-)Durchleitungsrechte in einem öffentlich-beurkundeten Vertrag zu vereinbaren und die entsprechenden Eintragungen im Grundbuch der Gemeinde Wartau vorzunehmen und alle hierfür notwendigen Handlungen zu treffen und Erklärungen abzugeben. Sämtliche Kosten aus oder in Zusammenhang mit dem öffentlich-beurkundeten Vertrag und Eintragungen im Grundbuch trägt die Gesellschaft.
2. Die Baurechte werden direkt nach Abschluss der Projektierung im Jahr des beabsichtigten Baubeginns zu Gunsten der Gesellschaft (Personaldienstbarkeit) errichtet. Die Erstellung kann etappenweise oder gesamthaft erfolgen.
3. Für den Baurechtszins einigen sich die Parteien pro Windenergieanlage auf die folgende Regelung:

Sockelbetrag pro Windenergieanlage CHF 10'000.00 pro Jahr Ertragsbeteiligung CHF 0.0025 pro KWh.

Die Zahlung des Baurechtszinses erfolgt jeweils per 31. Januar für das vorangegangene Kalenderjahr (bzw. falls das Baurecht während eines laufenden Kalenderjahrs eingetragen wurde, für den seit Eintrag verbleibenden Rest des vorangehenden Kalenderjahrs) zzgl. der gesetzl. MwSt.
4. Das jeweilige Baurecht wird für die Dauer von 25 Jahren ab Zeitpunkt der Eintragung gewährt. Nach Ablauf der vereinbarten Dauer verlängert sich das jeweilige Baurecht jeweils um ein Jahr, sofern dieses nicht spätestens ein Jahr im Voraus durch eine der Parteien gekündigt wird. Der Baurechtszins kann bei jeder Verlängerung auf Wunsch einer Partei an die dannzumal marktüblichen Bedingungen angepasst werden. Können sich die Parteien nicht auf einen neuen Baurechtszins einigen, ist dieser durch einen gemeinsam zu bestimmenden Experten festzulegen, dessen Entscheid von den Parteien akzeptiert wird. Können sich die Parteien nicht auf einen Experten einigen, ist dieser durch den Präsidenten oder die Präsidentin des Kantonsgerichts zu bestimmen. Die in Zusammenhang mit der Festlegung des neuen Baurechtszinses entstehenden Kosten tragen die Parteien je zur Hälfte. Die Anpassung des Baurechtszinses bei einer Verlängerung hat eine Gültigkeit von 5 Jahren. Die Kündigung während dieser Dauer bleibt vorbehalten. Die Baurechte sind nicht übertragbar.
5. Bei Beendigung des Baurechts ist die Gesellschaft verpflichtet, die Windenergieanlagen auf Wunsch der Ortsgemeinde zurückzubauen und den bei Eintragung bestehenden ursprünglichen Zustand des mit dem Baurecht belasteten Grundstücks wieder herzustellen. Die Gesellschaft verpflichtet sich, ab Inbetriebnahme der Windenergieanlagen die für den Rückbau notwendigen Rückstellungen zu tätigen und die Ortsgemeinde jährlich über die getätigten Rückstellungen zu informieren. Tätigt die Gesellschaft die notwendigen Rückstellungen auch nach einer Nachfrist von 30 Tagen nicht, hat die Ortsgemeinde das Recht, das Baurecht unter Berücksichtigung einer Frist von mindestens einem Jahr ausserordentlich auf einen beliebigen Termin zu beenden und im Grundbuch löschen zu lassen. Verlangt die Ortsgemeinde keinen Rückbau, tritt der gesetzliche Heimfall gem. Art. 779d ZGB ein. Die hierfür angemessene Entschädigung wird durch die

- Parteien gemeinsam festgelegt. Können sich die Parteien nicht einigen, wird die Entschädigung durch einen gemeinsamen Experten festgelegt. Können sich die Parteien nicht auf einen gemeinsamen Experten einigen, ist dieser durch den Präsidenten oder die Präsidentin des Kantonsgerichtes zu bestimmen.
6. Die Gesellschaft haftet auch ohne Verschulden vom Zeitpunkt der Errichtung des Baurechts im Grundbuch an für den verkehrssicheren Zustand der Windenergieanlagen. Sie hat die Ortsgemeinde von etwaigen Schadensersatzansprüchen freizustellen, die wegen Verletzung der genannten Pflichten gegenüber der Ortsgemeinde geltend gemacht werden. Die Gesellschaft ist verpflichtet, die aufgrund der Baurechte erstellten Bauten und Anlagen während der Dauer des Baurechts auf eigene Kosten ordnungsgemäss zu pflegen, zu unterhalten und nötigenfalls zu erneuern sowie für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit auf dem Areal besorgt zu sein. Die Beschaffung der notwendigen Bewilligungen für den Bau und/oder Betrieb der Windenergieanlagen liegt in der alleinigen Verantwortung der Gesellschaft, wobei die Ortsgemeinde sich zur vernünftigerweise zu erwartenden Mitwirkung verpflichtet und sie nach besten Kräften unterstützt. Die Gesellschaft trägt und haftet auch ohne Verschulden für sämtliche in Zusammenhang mit den Windenergieanlagen bestehenden (auch künftigen) öffentlich- und privatrechtlichen Verpflichtungen und hält die Ortsgemeinde hierfür schad- und klaglos.
 7. Die Gesellschaft ist verpflichtet, auf ihre Kosten für die gesamte Dauer des Baurechts eine angemessene Versicherungsdeckung (d.h. insbesondere eine Haftpflichtversicherung) abzuschliessen und ununterbrochen aufrecht zu erhalten und dies gegenüber der Grundeigentümerin auf deren Wunsch hin nachzuweisen bzw. entsprechend zu dokumentieren.
 8. Bei Abschluss dieser Reservationsvereinbarung gehen die Parteien davon aus, dass pro Windenergieanlage 400 m² Fläche permanent und 2'500 m² temporär während der Bauphase benötigt werden.
 9. Die genannten Parzellen sind derzeit durch die Ortsgemeinde verpachtet. Die Ortsgemeinde ist bemüht, die Pachtverträge bis zur Eintragung der Baurechte dahingehend abzuändern, dass diese mit der Erstellung und dem Betrieb des Windparks nicht im Konflikt stehen.
Die Ortsgemeinde bestätigt, dass keine Dienstbarkeiten auf den Grundstücken bestehen, welche die Erstellung des Windparks behindern könnten.
 10. Die Grundeigentümerin ist verpflichtet, alle obligatorisch vereinbarten Verpflichtungen aus dem vorliegenden Vertrag allfälligen Rechtsnachfolgern und insbesondere künftigen Erwerbern des Grundstücks weiter zu übertragen / zu überbinden (inkl. dieser Überbindungsklausel). Bei einer Unterlassung wird die Grundeigentümerin der Gesellschaft schadensersatzpflichtig.
 11. Auf die vorliegende Vereinbarung findet ausschliesslich Schweizer Recht Anwendung. Zuständig sind die ordentlichen Gerichte am Ort des Grundstücks.

Antrag

1. **Die Ortsgemeinde verpflichtet sich, die benötigten Flächen auf den Grundstücken Nr.629, Rheinau, und 548, Alberwald, für die Realisierung von 3 Windenergieanlagen für die zu gründende Gesellschaft Windpark Wartau AG für die Dauer von 10 Jahren zu reservieren, also den künftigen Bau der Windenergieanlagen weder zu verunmöglichen noch wesentlich zu erschweren.**
2. **Die Ortsgemeinde stellt in Aussicht, vor der Realisierung der Windenergieanlagen Baurechtsverträge in Anlehnung an den von der Projektgruppe bereits entworfenen Vertragsentwurf abzuschliessen; vorbehalten bleiben die Ergebnisse der noch ausstehenden Abklärungen und allfällige Einwendungen übergeordneter Stellen.**



Erfolgsrechnung 2024 / Budget 2025

Erfolgsrechnung 2024 nach Arten

Investitionsrechnung

Bilanz 2024

Anhang der Jahresrechnung 2024

**Liegenschaftsverzeichnis Finanzvermögen
Stand 31.12.2024**

Finanzplanung

Erläuterungen Jahresrechnung 2024

Besoldung Behördenmitglieder

Erfolgsrechnung 2024

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	489'926	5'750	506'025	5'900	498'764.95	6'327.55
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	12'500		24'400		17'573.25	
30000.01	Entschädigung an Stimmzähler			3'300		1'950.00	
31020.01	Jahresrechnung, Abstimmungen, Wahlen	8'000		16'000		10'529.95	
31302.01	Zustellung Jahresrechnung	1'000		1'100		992.65	
31700.01	Spesenentschädigungen	3'500		4'000		4'100.65	
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	4'500		4'000		3'180.00	
30000.01	Tag- und Sitzungsgelder	3'500		3'000		2'400.00	
30900.01	Kurs- und Schulungsgelder	500		500		400.00	
31700.01	Spesenentschädigungen	500		500		380.00	
0120	Verwaltungsrat	188'441		161'775		193'065.89	
30000.01	Tag- und Sitzungsgelder, VR-Honorare	131'500		110'600		112'454.00	
30010.01	Entschädigungen - VR Leistungen	7'500		6'000		5'958.60	
30500.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	9'950		8'900		8'567.41	
30520.01	AG-Beiträge Pensionskasse	12'701		10'940		10'937.40	
30530.01	Betriebsunfallversicherung	145		130		116.58	
30550.01	Krankentaggeldversicherung	845		705		703.90	
30900.01	Kurs- und Schulungsgelder	2'000				1'535.70	
31300.02	Mitgliedschaften	1'000		1'000		1'000.00	
31320.01	Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.	10'000		10'000		43'281.60	
31340.01	Versicherungsprämien	300		500		255.45	
31700.01	Spesenentschädigungen	12'500		13'000		8'255.25	
0122	Öffentliche Anlässe, Verbände	17'900		19'900		25'231.00	912.00
31020.01	Publikationen, Insetate	600		600		940.90	
31300.01	Anlässe, Veranstaltungen	10'000		10'000		9'854.15	
36370.01	Chrasabgabe an Privatpersonen	1'300		1'300		1'300.00	
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	1'000		2'000		1'075.35	
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	5'000		6'000		12'060.60	
42600.01	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter						912.00
0220	Allgemeine Verwaltung	238'885	5'750	261'800	5'900	246'091.51	5'415.55
30100.01	Löhne	167'500		166'500		165'696.00	
30100.02	Rückerstattungen von Taggeldern					-495.80	
30500.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	13'960		13'800		13'765.19	
30520.01	AG-Beiträge Pensionskasse	21'850		21'540		21'535.80	
30530.01	Betriebsunfallversicherung	175		180		168.67	
30550.01	Krankentaggeldversicherungen	2'330		2'310		2'260.00	
30900.01	Aus- und Weiterbildungskosten	3'000		3'000		614.30	
30990.01	Allg. Personalkosten, Anlässe, Veranstaltungen, Geschenke, etc.	6'000		8'000		5'720.60	
31000.01	Büromaterial	2'000		3'200		1'101.31	
31010.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	500		500			
31020.01	Drucksachen, Publikationen	3'700		3'700		4'241.50	
31030.01	Fachliteratur, Zeitschriften, Pläne, Karten, etc.	500		500		1'745.05	
31100.01	Anschaffung Mobiliar	2'500		500			
31120.01	Dienstkleidung			1'000		863.25	
31200.01	Wasser, Heizung, Energie, Kehricht	2'100		2'300		1'932.95	
31300.01	Dienstleistungen Dritter			9'500		9'579.80	
31300.02	Mitgliedschaften, Verbandsbeiträge	430		450		421.60	
31301.01	Porto, Telefon, Bankspesen, Gebühren, etc.	3'000		6'000		2'751.64	
31320.01	Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.			1'600		668.85	
31340.01	Versicherungsprämien	1'500		1'500		1'219.10	
31340.02	St. Galler Amtsbürschaftsgenossenschaft	700		700		700.00	
31370.01	Steuer und Abgaben	210		300		201.30	
31440.01	Baulicher Unterhalt Gebäude	3'500		11'000		9'996.40	
31500.01	Unterhalt Mobiliar	500		500			
31510.01	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte	500		500			
31700.01	Spesenentschädigung	1'500		1'000		1'177.00	
36120.01	Entschädigungen an Gemeinden & Zweckverbände	230		220		227.00	
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	500		500			
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	200		1'000			
42100.01	Kanzleigebühen				100		
42100.02	Mahn- und Betreibungsgebühren		400		500		55.00
42400.01	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		5'250		5'200		5'230.55
42600.01	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		100		100		130.00

Erfolgsrechnung 2024

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0227	Informatik	27'700		34'150		13'623.30	
31130.01	Anschaffungen von IT-Geräten	1'500		1'500		2'139.90	
31180.01	Anschaffungen Software	10'000		21'000			
31320.01	Externe Betreuung	4'500		2'000		1'186.20	
31530.01	Unterhalt EDV-Geräte	200				884.10	
31580.01	Softwaresupport etc.	1'000		1'000		948.40	
31610.01	Mieten und Benützungskosten	10'500		8'650		8'464.70	
2	BILDUNG	2'250		2'200		1'650.00	
2990	Bildung, übrige	2'250		2'200		1'650.00	
36320.01	Beiträge an Schulen	1'500		1'500		930.00	
36320.03	Beiträge an Heilpädagogische Schule	750		700		720.00	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	97'630	500	63'930	500	67'993.45	946.74
3120	Denkmalpflege & Heimatschutz	27'200		3'900		6'405.35	
36360.01	Beiträge an Burgruine Wartau	23'500		2'000		5'751.65	
36360.02	Beiträge an Diverse	200		400		300.00	
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	1'000		500		87.30	
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	2'500		1'000		266.40	
3210	Bibliotheken und Ludotheken	4'500		2'500		2'500.00	
36360.01	Beitrag an Bibliothek und Ludothek Werdenberg	4'500		2'500		2'500.00	
3220	Musik und Theater	3'500		3'500		3'000.00	
36360.01	Beiträge an Musikvereine Wartau	3'000		3'000		3'000.00	
36360.02	Beiträge an Diverse	500		500			
3290	Kulturförderung	17'500		17'500		11'002.45	
36360.01	Beitrag an Kulturkommission Wartau	7'500		7'500		7'500.00	
36360.02	Beiträge an Diverse	10'000		10'000		3'502.45	
3410	Sport	19'230		16'230		19'811.20	
36360.01	Beiträge an Diverse	9'000		6'000		9'581.20	
36600.01	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge	10'230		10'230		10'230.00	
3420	Freizeitanlagen und Wanderwege	24'000	500	18'600	500	23'674.45	946.74
31010.01	Bau- und Verbrauchsmaterial	200				150.00	
31200.01	Wasser, Heizung, Energie, Kehricht	200				199.00	
31340.01	Versicherungsprämien	100		100		64.00	
31440.01	Baulicher Unterhalt	500		500		1'669.20	
36360.01	Beiträge an Diverse	15'500		6'000		3'962.50	
36360.03	Beitrag an Steinschlagsicherung "Alte Schollbergstrasse"			500			
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	4'000		8'500		10'743.95	
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	3'500		3'000		6'885.80	
42600.01	Rückerstattungen						846.74
44700.01	Mieterträge		500		500		100.00
3500	Kirchen	1'700		1'700		1'600.00	
36360.01	Beiträge an Diverse	1'700		1'700		1'600.00	
4	GESUNDHEIT	7'000		27'060		27'146.70	
4210	Ambulante Krankenpflege	7'000		27'060		27'146.70	
36360.01	Beitrag an Spitex Wartau	5'000		21'060		21'060.00	
36360.02	Beitrag an Samariterverein Wartau	1'000		1'000		1'000.00	
36360.03	Beitrag an Diverse	1'000		5'000		5'086.70	
5	SOZIALE SICHERHEIT	117'618	258'220	124'363	257'420	120'368.10	257'932.30
5240	Beiträge an Invalide/Organisationen/Heime	2'100		3'500		1'000.00	
36360.01	Beiträge an Diverse	1'000		2'000		1'000.00	
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	400		500			
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	700		1'000			
5340	Alterswohnungen	112'418	258'220	117'363	257'420	116'348.10	257'932.30
30100.01	Löhne	8'665		8'920		8'736.00	
30500.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	370		740		438.30	
30530.01	Betriebsunfallversicherung	10		20		9.05	
30550.01	Krankentaggeldversicherung	100		110		108.55	
31010.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	500		1'000			
31200.01	Wasser, Heizung, Energie, Kehricht	33'000		29'500		32'089.65	
31300.01	Dienstleistungen Dritter	4'500		4'500		5'356.35	
31340.01	Versicherungsprämien	3'200		3'100		3'175.40	
31370.00	Grundsteuer und Abgaben	4'900		4'900		4'803.00	

Erfolgsrechnung 2024

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31440.01	Baulicher Unterhalt	39'000		45'000		44'359.60	
31490.02	übriger Unterhalt	400		500			
33000.01	Planmässige Abschreibung	17'003		17'003		17'003.00	
36361.01	Beiträge an Hauseigentümer-Verband	70		70		70.00	
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	400		1'000		126.40	
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	300		1'000		72.80	
42600.01	Heiz- und Nebenkosten		46'800		46'200		46'000.00
42600.02	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		200				892.30
44700.01	Mietzinsen		211'220		211'220		211'040.00
5350	Leistungen im Alter	1'100		1'500		1'020.00	
36360.01	Beiträge an Diverse	1'100		1'500		1'020.00	
5440	Leistungen an die Jugend	1'500		1'500		1'500.00	
36360.01	Beiträge an Diverse	1'500		1'500		1'500.00	
5920	Hilfsaktionen Inland	500		500		500.00	
36360.01	Beiträge an Diverse	500		500		500.00	
6	VERKEHR	552'280	312'350	553'241	360'350	488'133.66	273'029.25
6150	Gemeindestrassen	552'280	312'350	553'241	360'350	488'133.66	273'029.25
30100.01	Löhne Betriebspersonal	308'000		287'520		279'557.70	
30100.02	Rückerstattungen von Taggeldern			-3'000		-15'697.15	
30500.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	25'664		22'550		21'998.66	
30520.01	AG-Beiträge an Pensionskasse	27'600		28'000		26'473.40	
30530.01	Betriebsunfallversicherung	2'360		2'100		2'018.79	
30550.01	Krankentaggeldversicherung	3'210		2'740		2'744.81	
30900.01	Aus- und Weiterbildung	6'000		8'000		4'281.25	
30990.01	Übriger Personalaufwand	500		500			
31000.01	Büromaterial	500		500		244.40	
31010.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	32'000		43'000		20'536.00	
31010.02	Benzin- und Dieselbezüge	20'500		14'000		20'531.20	
31020.01	Werbedrucksachen (Broschüren, Inserate)	200		1'000		792.80	
31110.01	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'500		11'000		6'006.15	
31120.01	Dienstkleider	2'000		5'000		2'257.10	
31200.01	Wasser, Heizung, Energie, Kehricht	3'200		3'300		2'045.80	
31300.01	Dienstleistungen Dritter	500		500			
31300.02	Beiträge an Schweiz. Fachverband Betriebsunterhalt	225		160		225.00	
31300.03	Beiträge an Verein Arbeitssicherheit	500		500		482.15	
31340.01	Versicherungsprämien	6'900		7'700		6'777.15	
31370.01	Steuern und Abgaben	3'850		3'600		3'811.00	
31410.01	Unterhalt Strassen / Verkehrswege durch Dritte	40'000		60'000		38'108.40	
31440.01	Baulicher Unterhalt Gebäude durch Dritte	1'500		1'500		10.00	
31510.01	Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	25'000		24'000		32'493.70	
31610.01	Miete Fahrzeuge, Maschinen und Mobilien	2'000		2'000		1'457.25	
31700.01	Spesenentschädigungen	800		800		686.05	
33000.01	Planmässige Abschreibung	23'771		23'771		23'771.00	
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	3'500		1'000		3'313.25	
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	3'500		1'500		3'207.80	
42400.01	Arbeiten für Dritte		150'000		160'000		120'695.80
42400.02	Benützungsgebühren durch Dritte		6'000		4'500		6'405.00
42600.01	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		25'000		35'000		15'067.55
43100.01	Eigenleistungen						3'513.80
49000.01	Interne Verrechnung / Maschinen und Material		26'850		34'750		16'524.30
49100.01	Interne Verrechnung / Personalkosten		104'500		126'100		110'822.80
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	19'550	9'200	18'150	12'100	8'950.40	7'121.80
7500	Arten- & Landschaftsschutz	19'550	9'200	18'150	12'100	8'950.40	7'121.80
31400.01	Pflege Weideunterhalt	500		500			
31400.02	Unterhalt durch Vereinseinsätze	1'200		1'000		1'300.00	
33000.01	Planmässige Abschreibung	1'150		1'150		1'150.00	
36360.01	Beiträge an Natur-, Umweltschutz	7'500		1'000		700.00	
36360.06	Biberbauten	5'000		7'500		3'655.60	
39000.01	Interne Verrechnung / Maschinen und Material	1'000		1'000		564.00	
39100.01	Interne Verrechnung / Personalkosten	3'200		6'000		1'580.80	
43100.01	Eigenleistungen Biberbauten		4'200		7'000		2'144.80
46310.00	Gaöl-Beiträge		5'000		5'100		4'977.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	1'866'324	2'486'775	1'841'222	2'353'970	1'753'830.53	2'665'792.15

Erfolgsrechnung 2024

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8120	Boden-/Strukturverbesserung					289.10	289.10
39000.01	Interne Verrechnung / Maschinen und Material					69.50	
39100.01	Interne Verrechnung / Personalkosten					219.60	
43100.01	Eigenleistung Investitionsrechnung						289.10
8130	Landwirtschaftsbeiträge und Viehschauen	18'175	100	21'975	100	13'227.55	
31010.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			250			
31370.01	Grundsteuern und Abgaben	150		200		137.75	
31600.01	Miet- und Pachtzinsen	4'500		5'000		3'027.50	
31610.01	Miete Fahrzeuge, Maschinen und Mobilien	500		500			
31700.01	Alpauf- und Alpbefahrt	8'000		8'000		7'736.10	
36360.01	Beitrag an Gemeindeviehschau	500		500		500.00	
36360.02	Beitrag an Betriebshelferdienst	225		225		225.00	
36360.03	Beitrag an Alpwirtschaftsverband	150		150			
36360.05	Beitrag an Diverse	650		650		650.00	
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	500		500		31.20	
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	3'000		6'000		920.00	
42600.01	Rückvergütungen/Kostenbeteiligungen		100		100		
8181	Stralrüfi und Foggjili	26'775	19'760	43'370	20'360	32'565.80	19'029.10
30100.01	Löhne	16'200		15'000		16'185.20	
30500.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	700		740		690.80	
30530.01	Betriebsunfallversicherung	130		130		124.00	
31010.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'000		3'000		2'838.70	
31200.01	Wasser, Heizung, Energie, Kehrlicht	200		1'500		24.30	
31300.01	Dienstleistungen Dritter	900		900		466.85	
31310.01	Planung und Projektierung Bauvorhaben			8'000			
31340.01	Versicherungsprämien	690		650		684.65	
31370.01	Grundsteuern und Abgaben	55		50		53.70	
31400.01	Weideunterhalt	200		200			
31400.02	Weidepflege durch Vereinseinsätze			2'000			
31440.01	Unterhalt Gebäude etc.	500		2'500		1'651.20	
31600.01	Miete-/Pachtzinsen	300		300		300.00	
31610.01	Miete Fahrzeuge, Maschinen etc.	400		400		200.00	
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	1'000		3'000		1'015.00	
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	2'500		5'000		8'331.40	
42600.01	Taggelder Tiere		10'500		11'000		9'969.70
42600.02	Unkostenbeiträge		560		560		540.00
44700.01	Pacht- und Mietzinsen		560		560		560.00
46310.01	Sommerungsbeiträge		7'700		7'800		7'524.20
46310.02	Landschaftsqualitätsbeiträge		440		440		435.20
8182	Althus/Müllerighütte	82'750	39'725	96'212	38'370	78'688.01	41'687.80
30100.01	Löhne	23'500		25'000		23'129.15	
30500.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'960		2'100		1'915.05	
30520.01	AG-Beiträge an Pensionskassen	2'800		2'800		2'599.96	
30530.01	Betriebsunfallversicherung	180		192		177.20	
30550.01	Krankentaggeldversicherung	250		260		240.75	
31010.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'500		4'800		4'265.45	
31200.01	Wasser, Heizung, Energie, Kehrlicht	500		500			
31300.01	Dienstleistungen Dritter	1'000		1'000		757.15	
31340.01	Versicherungsprämien	1'200		1'150		1'192.35	
31370.01	Grundsteuern und Abgaben	100		100		97.35	
31400.01	Weideunterhalt	500		500			
31400.02	Weidepflege durch Vereinseinsätze			3'000		1'660.00	
31440.01	Unterhalt Gebäude etc.	33'250		42'500		34'298.45	
31600.01	Miete-/Pachtzinsen	300		300		300.00	
31610.01	Miete Fahrzeuge, Maschinen etc.	400		500		200.00	
33000.01	Planmässige Abschreibung	3'510		3'510		3'510.00	
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	1'800		3'000		514.55	
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	7'000		5'000		3'830.60	
42600.01	Taggelder Tiere		21'000		20'000		20'226.10
42600.02	Unkostenbeiträge		1'150		1'100		1'121.00
42600.03	Rückvergütungen						2'800.00
44700.01	Pacht- und Mietzinsen		560		560		560.00
46310.01	Sommerungsbeiträge		16'100		15'800		16'066.55
46310.02	Landschaftsqualitätsbeiträge		915		910		914.15
8183	Geissegg	11'210	8'120	11'490	8'120	8'877.37	7'093.40
30100.01	Löhne	6'700		6'700		6'496.10	
30500.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	80		100		67.40	
30530.01	Betriebsunfallversicherung	60		60		49.77	
30550.01	Krankentaggeldversicherung			70			
31010.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'000		1'000		767.25	
31200.01	Wasser, Heizung, Energie, Kehrlicht	400		400			

Erfolgsrechnung 2024

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31300.01	Dienstleistungen Dritter	500		500		45.70	
31340.01	Versicherungsprämien	330		320		328.20	
31370.01	Grundsteuern und Abgaben	40		40		36.10	
31440.01	Unterhalt Gebäude etc.	300		500		143.25	
31610.01	Miete Fahrzeuge, Maschinen etc.	200		200		93.50	
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	600		600		211.70	
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	1'000		1'000		638.40	
42600.01	Taggelder Tiere		4'500		4'500		3'763.80
42600.02	Unkostenbeiträge		250		250		206.00
46310.01	Sömmerungsbeiträge		3'000		3'000		2'753.70
46310.02	Landschaftsqualitätsbeiträge		370		370		369.90
8184	Rütigut	15'730	13'920	15'790	13'830	13'383.06	13'472.55
30100.01	Löhne	8'500		8'200		7'931.15	
30500.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	200		200		175.30	
30530.01	Betriebsunfallversicherung	70		70		60.76	
31010.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'800		3'000		1'671.90	
31300.01	Dienstleistungen Dritter	1'000		1'100		789.70	
31340.01	Versicherungsprämien	420		380		411.80	
31370.01	Grundsteuern und Abgaben	40		40		40.40	
31440.01	Unterhalt Gebäude etc.	500		500		189.95	
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	700		800		654.70	
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	1'500		1'500		1'457.40	
42600.01	Taggelder Tiere		8'000		8'000		7'559.40
42600.02	Unkostenbeiträge		400		410		382.00
46310.01	Sömmerungsbeiträge		5'300		5'200		5'313.55
46310.02	Landschaftsqualitätsbeiträge		220		220		217.60
8185	Riet und Folla	5'940	5'400	5'940	5'400	5'932.50	5'256.00
31300.01	Auflagen und Alpwerke	5'940		5'940		5'932.50	
44720.01	Alpzinsen und Hüttenrechte		5'400		5'400		5'256.00
8186	Rheinau	38'560	33'430	38'810	31'070	45'930.86	33'467.50
30100.01	Löhne	11'400		10'000		11'350.60	
30500.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	120		850		116.55	
30530.01	Betriebsunfallversicherung	90		80		86.96	
30550.01	Krankentaggeldversicherung			250			
31010.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	700		900		167.65	
31100.01	Anschaffung Mobiliar	200					
31200.01	Wasser, Heizung, Energie, Kehricht	500		500			
31300.01	Dienstleistungen Dritter	3'000		3'500		3'054.90	
31340.01	Versicherungsprämien	520		520		462.35	
31370.01	Grundsteuern und Abgaben	370		310		370.65	
31400.01	Weideunterhalt	11'000		6'000		11'208.85	
31440.01	Unterhalt Gebäude etc.	2'000		6'000		7'290.55	
31610.01	Miete Fahrzeuge, Maschinen etc.	300		300		189.00	
36310.01	Beiträge	60				60.00	
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	2'000		3'300		2'161.70	
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	6'300		6'300		9'411.10	
42600.01	Taggelder Tiere		25'000		22'000		26'346.50
42600.02	Unkostenbeiträge		230		220		231.00
42600.03	Rückerstattung und Kostenbeteiligungen		50		50		50.00
44700.01	Pacht- und Mietzinsen		1'500		1'500		200.00
46310.03	GAöL Beiträge		6'650		7'300		6'640.00
8187	Malanserholz	69'090	48'000	90'403	51'290	81'516.31	47'922.00
30100.01	Löhne	16'000		15'000		15'808.10	
30500.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'400		1'370		1'362.82	
30520.01	AG-Beiträge an Pensionskasse	500		500		462.15	
30530.01	Betriebsunfallversicherung	130		130		121.10	
30550.01	Krankentaggeldversicherung	170		160		164.55	
30990.01	Übriger Personalaufwand			20			
31010.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	5'500		6'000		4'205.40	
31110.01	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	500		500			
31200.01	Wasser, Heizung, Energie, Kehricht	800		850		658.35	
31300.01	Dienstleistungen Dritter	3'850		3'800		3'852.96	
31340.01	Versicherungsprämien	580		620		579.45	
31370.01	Grundsteuern und Abgaben	60		50		59.55	
31400.01	Weideunterhalt	6'000		6'000			
31400.02	Weidepflege durch Vereinseinsätze	6'000		6'000		5'852.45	
31440.01	Unterhalt Gebäude etc.	12'000		20'000		28'945.08	
31510.01	Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	1'500		600		1'652.90	
31610.01	Miete Fahrzeuge, Maschinen etc.	500		500			
31900.01	Entschädigungen					1'000.00	

Erfolgsrechnung 2024

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
33000.01	Planmässige Abschreibung			8'268		8'266.00	
36310.01	Beiträge	100		35		93.75	
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	3'000		5'000		4'069.30	
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	10'500		15'000		4'362.40	
42600.01	Taggelder Tiere		16'500		15'000		16'574.60
42600.02	Unkostenbeiträge		170		160		171.00
44700.01	Pacht- und Mietzinsen		1'200		1'200		1'200.00
46310.01	Sömmerungsbeiträge		26'200		26'200		26'125.95
46310.02	Landschaftsqualitätsbeiträge		2'500		7'300		2'420.00
46310.03	Biodiversitätsbeiträge		1'430		1'430		1'430.45
8188	Schanerholz	46'790	38'120	50'605	41'690	36'782.52	37'877.40
30100.01	Löhne	12'500		13'000		12'165.50	
30500.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	400		400		388.48	
30530.01	Betriebsunfallversicherung	100		110		93.20	
31010.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'200		2'200		1'630.70	
31300.01	Dienstleistungen Dritter	1'800		1'800		1'260.00	
31320.01	Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.			3'300		3'502.44	
31340.01	Versicherungsprämien	530		500		523.00	
31370.01	Grundsteuern und Abgaben	60		60		55.00	
31400.01	Weideunterhalt	6'000		12'000			
31400.02	Weidepflege durch Vereinseinsätze	8'000		8'000		8'185.60	
31440.01	Unterhalt Gebäude etc.	1'000		2'000		264.30	
31510.01	Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	1'600		1'000		1'528.60	
31610.01	Miete Fahrzeuge, Maschinen etc.	200		200			
31700.01	Entschädigungen	500		500			
36310.01	Beiträge	100		35		93.75	
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	1'800		1'500		3'445.55	
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	10'000		4'000		3'646.40	
42600.01	Taggelder Tiere		12'000		12'000		11'619.60
42600.02	Unkostenbeiträge		180		190		180.00
46310.01	Sömmerungsbeiträge		23'000		22'000		23'168.30
46310.02	Landschaftsqualitätsbeiträge		1'500		6'100		1'479.05
46310.03	Biodiversitätsbeiträge		1'440		1'400		1'430.45
8189	übrige Liegenschaften (Verwaltungsvermögen)	142'072	253'800	170'522	248'490	123'960.28	242'475.00
30100.01	Löhne	550		550		534.20	
30500.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	50		50		44.25	
30530.01	Berufsunfallversicherung	5		5		0.55	
30550.01	Krankentaggeldversicherung	5		5		5.50	
31010.01	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'000		2'000		165.15	
31200.01	Wasser, Heizung, Energie, Kehricht	1'800		1'000		1'848.60	
31300.01	Dienstleistungen Dritter	2'200		2'500		1'438.60	
31300.02	Eigenleistung Obstbäume	20'000		20'000		8'563.60	
31340.01	Versicherungsprämien	2'450		2'400		2'439.55	
31370.01	Grundsteuer und Abgaben	17'500		16'500		17'314.15	
31440.01	Unterhalt Liegenschaften etc.	17'000		17'000		16'060.28	
33000.01	Planmässige Abschreibung	3'512		3'512		3'512.00	
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	15'000		20'000		13'070.75	
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	60'000		85'000		58'963.10	
42400.01	Entschädigung für Durchleitungen		4'500		4'500		4'500.00
42400.02	Durchleitungsrechte		15'200		12'240		15'196.60
42600.01	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen		400		50		417.40
43100.02	Eigenleistung Obstbäume		20'000		20'000		8'563.60
44700.01	Pachtzins Liegenschaften Landwirtschaft		24'500		23'800		24'429.40
44700.02	Pachtzins Landwirtschaft		173'200		173'000		173'109.50
44700.03	Pachtzins Kleinpflanzerparzellen		11'500		11'000		11'601.00
44700.04	Miet- und Pachtzinsen übrige		4'500		3'900		4'657.50
8200	Forstwirtschaft & Sägerei	1'126'576	1'119'400	1'034'994	1'047'250	1'016'219.64	1'232'268.33
30100.01	Löhne	442'000		432'000		429'956.99	
30100.02	Rückerstattungen von Taggeldern					-1'944.35	
30500.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	36'900		35'800		35'280.44	
30520.01	AG-Beiträge an Pensionskasse	35'650		28'700		30'468.60	
30530.01	Betriebsunfallversicherung	18'600		16'500		16'299.29	
30550.01	Krankentaggeldversicherung	4'600		4'500		4'463.66	
30900.01	Aus- und Weiterbildung des Personals	6'500		7'700		7'075.35	
31000.01	Büromaterial	1'000		1'000		396.15	
31010.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	25'000		25'000		22'324.45	
31010.02	Benzin- und Dieselbezüge	35'000		35'000		35'277.85	
31010.03	Holzankäufe	10'000		10'000		10'554.90	
31020.01	Werbedrucksachen (Broschüren, Inserate)	500		2'000		1'943.20	
31110.01	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	12'000		12'000		7'415.87	

Erfolgsrechnung 2024

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31120.01	Dienstkleider	8'500		15'000		10'612.30	
31200.01	Wasser, Heizung, Energie, Kehricht	15'000		15'500		15'046.80	
31300.01	Beförsterungskosten	60'200		60'000		60'211.70	
31300.02	Holzerei und Fuhrlöhne	150'000		151'000		134'496.75	
31300.03	Akkorde und Kurse	27'000		21'000		17'889.20	
31300.04	Dienstleistungen Dritter	1'500		1'500		1'611.76	
31300.05	SHF- und Verbandsbeiträge	5'000		3'000		5'012.40	
31300.06	Beiträge Diverse	1'200		1'000		1'209.15	
31300.08	Beitrag an Bergmond-Cluster	250		250		250.00	
31320.01	Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.	4'000		4'000		4'331.25	
31340.01	Versicherungsprämien	19'500		17'000		19'407.20	
31370.01	Steuern und Abgaben	4'000		4'200		3'629.55	
31440.01	Baulicher Unterhalt Gebäude	54'000		6'000		6'333.92	
31510.01	Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	45'000		45'000		58'141.77	
31610.01	Miete Fahrzeuge, Maschinen und Mobilien	5'000		5'000			
31700.01	Spesensschädigungen und Auslagen für Anlässe	3'600		2'500		3'722.29	
33000.01	Planmässige Abschreibung	72'976		53'344		53'344.00	
34990.01	Skonto / Rabatte	2'600		2'000		2'602.80	
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	3'500		1'500		3'532.90	
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	16'000		16'000		15'321.50	
42400.01	Arbeiten für Dritte		230'000		220'000		226'603.74
42400.04	Verkauf von Energie		1'500		1'500		1'423.90
42500.01	Schnittwaren		175'000		160'000		170'138.32
42500.02	Lohnschnitte		25'000		25'000		24'615.23
42500.03	Stammholzverkäufe		120'000		100'000		116'151.86
42500.07	Brennholzverkäufe		230'000		220'000		222'948.97
42500.11	Christbaum- und Sternverkäufe mit MWST (ohne Chräs)		10'000		8'000		10'306.29
42500.12	div. Erlöse (Festwirtschaft, usw.)		500		500		592.00
42501.01	Verkauf Maschinen, Fahrzeuge, Mobilien		1'500		500		5'265.89
42502.01	Pflanzenverkäufe		500		500		3'209.35
42503.01	Benzin-Kettenöl- und Dieserverkäufe an Dritte		1'000		1'000		1'390.75
42503.02	Benzin-Kettenöl- und Dieserverkäufe an Personal		150		300		72.88
42600.01	Dienstleistungen (Beförsterungskosten, Kurse)		30'000				24'144.90
42600.02	Rückerstattung Kostenbeteiligung		32'000		32'000		34'961.00
42600.03	Benzin-Zollrückerstattung		4'500		4'500		4'729.60
44700.01	Mieteinnahmen		6'300		6'300		6'300.00
46310.01	Beiträge Wald (Jung- & Schutzwald)		180'000		170'000		302'161.90
46320.01	Beiträge Aufwertung Waldränder				20'200		20'273.00
49000.01	Interne Verrechnung / Maschinen und Material		20'250		23'450		29'203.05
49100.01	Interne Verrechnung / Personalkosten		51'200		53'500		27'775.70
8300	Jagd, Fischerei, Tierschutz	5'500		2'000		3'138.10	
36360.01	Beiträge an Jagdgesellschaften und Fischereivereine	5'500		2'000		3'138.10	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	940		940		938.10	
36360.01	Beiträge an Gewerbeverein	240		240		238.10	
36360.02	Beiträge an Dorfkorporationen (BR-Zins-Erlass)	700		700		700.00	
8510	Gewerbeausstellungen	4'500					
36360.01	Beiträge an Ausstellungen	1'000					
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	1'000					
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	2'500					
8715	Wasserkraftwerk "Obere Säge"	1'310	12'000	1'480	12'000	354.55	11'254.05
31300.01	Dienstleistungen Dritter	200		250		195.80	
31340.01	Versicherungsprämien	160		180		158.75	
31440.01	Baulicher Unterhalt Gebäude durch Dritte			100			
31510.01	Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	250		250			
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	200		200			
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	500		500			
42400.01	Verkauf von Energie		12'000		12'000		11'254.05
8731	Nahwärmeverbund Azmoos	150'671	200'000	143'871	180'000	153'743.76	190'203.30
30100.01	Löhne	3'500		3'500		2'882.55	
30500.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	320		320		237.96	
30520.01	Berufliche Vorsorge	200		200		142.38	
30530.01	Betriebsunfallversicherung	120		120		86.13	
30550.01	Krankentaggeldversicherung	30		30		25.84	
31010.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	500		500		89.00	
31110.01	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	10'000				982.75	
31200.01	Wasser, Heizung, Energie, Kehricht	67'000		65'000		65'704.05	
31300.01	Dienstleistungen Dritter	5'000		5'000		3'135.10	
31340.01	Versicherungsprämien	3'770		3'770		3'724.05	

Erfolgsrechnung 2024

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31370.01	Grundsteuern und Abgaben	210		210		210.00	
31440.01	Baulicher Unterhalt Gebäude durch Dritte	3'500		4'000		2'920.85	
31440.02	Fernleitungsnetz			8'000		12'730.21	
31510.01	Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	11'000		7'500		16'606.69	
31700.01	Entschädigungen	100		300		8.10	
33000.01	Planmässige Abschreibung	40'121		40'121		40'121.00	
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	300		300		3.90	
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	5'000		5'000		4'133.20	
42400.01	Verkauf von Energie/Wärme		200'000		180'000		190'203.30
8732	Nahwärmeverbund Neugrüt Weite	52'293	51'000	50'383	52'000	62'850.50	49'246.50
30100.01	Löhne	3'000		3'000		3'090.85	
30500.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	260		250		255.85	
30520.01	Berufliche Vorsorge	170		170		133.53	
30530.01	Betriebsunfallversicherung	90		90		97.56	
30550.01	Krankentaggeldversicherung	30		30		25.56	
31010.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	100		100			
31110.01	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	500		500			
31200.01	Wasser, Heizung, Energie, Kehricht	25'000		25'000		23'264.75	
31300.01	Dienstleistungen Dritter	3'500		3'500		4'362.60	
31340.01	Versicherungsprämien	1'800		900		1'806.75	
31370.01	Grundsteuern und Abgaben	190		190		189.70	
31440.01	Baulicher Unterhalt Gebäude durch Dritte	1'700		1'600		1'691.10	
31510.01	Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	4'500		3'500		17'511.15	
31700.01	Entschädigungen	200		300		7.90	
33000.01	Planmässige Abschreibung	9'053		9'053		9'053.00	
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	200		200		121.20	
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	2'000		2'000		1'239.00	
42400.01	Verkauf von Energie/Wärme		51'000		52'000		49'246.50
8733	Schnitzelheizung Seidenbaum Trübbach	65'657	85'000	60'857	85'000	73'687.67	82'703.35
30100.01	Löhne	3'000		3'000		2'759.91	
30500.01	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	250		250		228.29	
30520.01	Berufliche Vorsorge	170		170		130.23	
30530.01	Betriebsunfallversicherung	90		90		86.24	
30550.01	Krankentaggeldversicherung	30		30		23.98	
31010.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			500			
31110.01	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	5'000		500			
31200.01	Wasser, Heizung, Energie, Kehricht	30'000		30'000		24'675.45	
31300.01	Dienstleistungen Dritter	1'900		2'000		1'149.69	
31340.01	Versicherungsprämien	1'200		1'200		1'197.65	
31370.01	Grundsteuern und Abgaben	70		70		61.60	
31440.01	Baulicher Unterhalt Gebäude durch Dritte	2'300		1'800		2'248.90	
31510.01	Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	5'000		4'500		26'475.12	
31700.01	Entschädigungen	300		300		7.81	
33000.01	Planmässige Abschreibung	14'147		14'147		14'147.00	
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	200		200		13.40	
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	2'000		2'100		482.40	
42400.01	Verkauf von Energie/Wärme		85'000		85'000		82'703.35
8790	Erneuerbare Energien	500		500		500.00	
36360.05	Beitrag an Fördervereine "Institut für Energie"	500		500		500.00	
8900	Steinbruch	1'285	559'000	1'080	519'000	1'244.85	651'546.77
31340.01	Sachversicherungsprämien	85		80		84.85	
31370.01	Steuern und Abgaben	200				160.00	
35010.01	Einlage in Forstreservfond	1'000		1'000		1'000.00	
42400.01	Abbauentschädigung		260'000		260'000		291'639.39
42400.02	Deponieentschädigung		250'000		210'000		310'927.23
44700.01	Pachtzinsen Steinbruch		49'000		49'000		48'980.15
9	FINANZEN UND STEUERN	647'722	727'505	584'734	730'685	1'955'922.71	1'711'610.71
9610	Zinsen	14'070	12'500	17'000	14'000	15'039.17	52'851.41
34010.01	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	14'070		17'000		15'039.17	
44020.01	Zinsen Finanzanlagen		12'500		14'000		52'851.41
9631	Wohnhaus Dornau	17'475	59'840	89'575	60'840	14'902.30	61'659.30
30100.01	Löhne	3'200		3'200		3'205.15	
30500.02	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	270		270		265.35	
30530.03	Betriebsunfallversicherung	10		10		3.30	
30550.04	Krankentaggeldversicherung	45		45		44.50	
34300.01	Baulicher Unterhalt	2'000		74'000		884.15	

Erfolgsrechnung 2024

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
34390.01	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	300		500			
34390.03	Wasser, Heizung, Energie, Kehricht	7'750		7'500		7'281.80	
34390.04	Versicherungsprämien	1'250		1'100		1'208.45	
34390.05	Grundsteuer und Abgaben	1'050		1'050		1'031.80	
34390.06	übriger Liegenschaftsaufwand	900		1'000		863.20	
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	200		400		12.60	
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	500		500		102.00	
44300.01	Mietzinsen		48'840		48'840		48'840.00
44390.01	Nebenkosten		11'000		12'000		12'222.10
44390.02	Rückerstattungen						597.20
9632	Wohnhaus obere Säge	7'310	15'715	2'880	15'715	1'781.20	15'715.00
34300.01	Baulicher Unterhalt	2'000		1'000		225.60	
34310.02	übriger Unterhalt					120.00	
34390.04	Versicherungsprämien	980		850		981.90	
34390.05	Grundsteuer und Abgaben	330		330		320.80	
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	1'000		200		24.10	
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	3'000		500		108.80	
44300.01	Mietzinsen		15'600		15'600		15'600.00
44390.02	Rückerstattungen		115		115		115.00
9633	Kurhaus / Bergrestaurant Stralrüfi	13'250	9'615	8'650	9'615	8'511.35	9'615.00
34090.01	Zins - Baurecht	600		600		600.00	
34300.01	Baulicher Unterhalt	5'600		600		3'024.00	
34310.02	übriger Unterhalt	1'000		2'000		20.00	
34390.03	Wasser, Heizung, Energie, Kehricht	2'000		2'000		1'163.35	
34390.04	Versicherungsprämien	1'450		1'450		1'407.60	
34390.05	Grundsteuer und Abgaben	300		300		274.60	
34390.06	übriger Liegenschaftsaufwand	500		500		308.40	
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	800		500		816.00	
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	1'000		700		897.40	
44300.01	Pachtzinsen		9'500		9'500		9'500.00
44390.02	Rückerstattungen		115		115		115.00
9634	Ferienhaus Rüti	500	3'715	500	3'715	506.35	3'715.00
34390.04	Versicherungsprämien	280		280		289.15	
34390.05	Grundsteuer und Abgaben	220		220		217.20	
44300.01	Miet- und Pachtzinsen		3'600		3'600		3'600.00
44390.01	Rückerstattungen		115		115		115.00
9635	Liegenschaften FV / übrige	23'550	600'950	22'550	583'300	19'216.47	593'945.30
34300.01	Baulicher Unterhalt	1'000		1'500		249.40	
34310.02	übriger Unterhalt	500		500		41.65	
34390.03	Wasser, Heizung, Energie, Kehricht	50		50		23.27	
34390.04	Versicherungsprämien	500		500		422.10	
34390.05	Grundsteuer und Abgaben	19'000		17'500		18'480.05	
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	1'000		1'000			
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	1'500		1'500			
42600.01	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		100		100		
44100.01	Übrige Erträge		200		200		190.00
44300.01	Miet- und Pachtzinsen		23'000		17'000		17'334.65
44300.02	Pachtzinsen Liegenschaften		300		300		300.00
44300.06	Baurechtzinsen		577'000		565'000		575'775.65
44390.02	Rückerstattungen		350		700		345.00
9636	Liegenschaft Mühle, Oberschan	7'660	24'500	38'100	42'900	15'098.70	24'464.70
34300.01	Baulicher Unterhalt	500		7'000		291.75	
34310.01	übriger Unterhalt	500		23'600		9'145.70	
34390.04	Versicherungsprämien	1'850		3'800		1'847.50	
34390.05	Grundsteuer und Abgaben	1'510		1'200		1'505.10	
34390.06	übriger Liegenschaftsaufwand	1'800				1'800.00	
39000.01	Interne Verrechnung Material und Maschinenkosten	500		1'000		49.05	
39100.01	Interne Verrechnung Personalkosten	1'000		1'500		459.60	
42600.01	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		200		-5'100		172.50
43100.01	Eigenleistungen		300				292.20
44300.01	Miet- und Pachtzinsen		24'000		48'000		24'000.00
9690	Finanzvermögen, übrige	55'100		51'600		62'643.96	948'990.00
31300.01	Bank- und Postkontogebühren	3'000				2'683.77	
34200.01	Depotgebühren	100		100		93.24	
34390.01	Perimeterbeiträge	52'000		51'500		47'228.95	
34400.01	Wertberichtigungen Finanzanlagen FV					10'638.00	
34400.02	Wertberichtigungen Sachanlagen FV					2'000.00	
44100.01	Realisierte Kursgewinne auf Finanzanlagen FV						70.00
44400.01	Wertberichtigungen Finanzanlagen FV						205'000.00
44400.02	Wertberichtigungen Sachanlagen FV						743'920.00

Erfolgsrechnung 2024

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		670		600		655.00
46990.01	Rückverteilungen aus CO2-Abgaben		670		600		655.00
9900	Abschreibungen					945.00	
31810.01	Abschr. nicht einbringlicher Forderung					945.00	
9990	Abschluss	508'807		353'879		1'817'278.21	
90000.00	Ertragsüberschuss	508'807		353'879		1'817'278.21	
	Total Aufwand	3'800'300		3'720'925		4'922'760.50	
	Total Ertrag		3'800'300		3'720'925		4'922'760.50
	Aufwandüberschuss						
	Ertragsüberschuss						

Erfolgsrechnung 2024 nach Arten

Nr.	Bezeichnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2024
	Betrieblicher Aufwand	2'964'203	2'907'716	2'789'525.76
30	Personalaufwand	1'429'720	1'361'682	1'322'829.95
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'225'435	1'270'940	1'198'923.01
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	185'243	173'879	173'877.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'000	1'000	1'000.00
36	Transferaufwand	122'805	100'215	92'895.80
	Betrieblicher Ertrag	2'381'325	2'260'100	2'539'950.09
40	Fiskalertrag			
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	2'074'390	1'931'730	2'100'790.64
43	Übrige Erträge	24'500	27'000	14'803.50
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
46	Transferertrag	282'435	301'370	424'355.95
	Betriebsergebnis	-582'878	-647'616	-249'575.67
34	Finanzaufwand	124'490	221'530	131'630.68
44	Finanzertrag	1'216'175	1'223'025	2'198'484.56
	Finanzergebnis	1'091'685	1'001'495	2'066'853.88
	Operatives Ergebnis (1. Stufe)	508'807	353'879	1'817'278.21
38	Einlage in Reserven			
48	Bezug aus Reserven			
	Ergebnis aus Reserveveränderungen (2. Stufe)			
	Gesamtergebnis	508'807	353'879	1'817'278.21

Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung VV, Einzelkonten		Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	SOZIALE SICHERHEIT	54'200	7'000				
534	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	54'200	7'000				
50400.11	Photovoltaikanlage Garagendach	54'200					
63100.01	Fördergelder Photovoltaik		7'000				
6	VERKEHR	1'072'023	520'000	1'300'000	520'000	227'977.20	
615	Strassen, Brücken und Plätze	1'072'023	520'000	1'300'000	520'000	227'977.20	
50100.02	Brückensanierung Mühlbach	1'072'023		1'300'000		227'977.20	
63000.01	Förderungsgelder Bund - Brückensanierung		260'000		260'000		
63100.02	Förderungsgelder Kanton - Brückensanierung		260'000		260'000		
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	14'050		30'000		15'950.00	
750	Arten- & Landschaftsschutz	14'050		30'000		15'950.00	
50000.01	Rebberg Wartau - Rössliwingert	14'050		30'000		15'950.00	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	3'049'403	2'071'000	2'760'600	2'421'000	231'126.15	450'675.00
812	Boden-/Strukturverbesserung	2'538'403	1'961'000	2'691'000	2'421'000	152'596.90	450'675.00
50320.11	Bewässerung Wartau-Süd	2'538'403		2'691'000		152'596.90	
63000.11	Förderungsgelder Bund - Bewässerung Wartau Süd		514'558		514'558		
63100.10	Förderungsgelder Kanton - Wasserversorgung Alpen		130'000		130'000		
63100.11	Förderungsgelder Kanton - Bewässerung Wartau Süd		476'442		476'442		
63200.11	Beiträge Gemeinde - Bewässerung Wartau Süd		200'000		200'000		
63700.11	Einmalbeiträge Landwirte - Bewässerung Wartau Süd				460'000		450'675.00
63700.12	Darlehen Landwirte - Bewässerung Wartau Süd		640'000		640'000		
820	Forstwirtschaft	459'000	110'000	69'600		78'529.25	
50100.11	Forststrasse Türlerweg - Erschliessung Ulmenloch	220'000					
50600.10	Anschaffung Forstmaschinen			69'600		78'529.25	
50600.13	Blockbandsäge	239'000					
63000.02	Beiträge Bund "Forststrasse Türlerweg"		55'000				
63100.02	Beiträge Kanton "Forststrasse Türlerweg"		55'000				
871	Brennstoffe und Energie	52'000					
54500.01	Windpark Wartau AG - zinsloses Darlehen	45'000					
55500.01	Windpark Wartau AG - Aktien	7'000					
	Total Investitionsausgaben	4'189'676		4'090'600		475'053.35	
	Total Investitionseinnahmen		2'598'000		2'941'000		450'675.00
	Nettoinvestition		1'591'676		1'149'600		24'378.35
	Überschuss Investitionsrechnung						

Bilanz 2024

Aktiven		31.12.2023	Zunahme	Abnahme	31.12.2024
Finanzvermögen					
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'331'687.44	6'370'652.68	6'286'346.85	1'415'993.27
101	Forderungen	387'026.83	2'605'092.00	2'432'640.53	559'478.30
102	Kurzfristige Finanzanlagen	1'302'557.10	1'403'482.06	1'600'002.00	1'106'037.16
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen		5'785.50		5'785.50
106	Vorräte und angefangene Arbeiten				
107	Finanzanlagen	778'683.82	5'810.94	73'247.10	711'247.66
108	Sachanlagen FV	26'748'996.20	1'412'567.30	26'000.00	28'135'563.50
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital				
Total Finanzvermögen		30'548'951.39	11'803'390.48	10'418'236.48	31'934'105.39
Verwaltungsvermögen					
140	Sachanlagen VV	3'205'691.19	475'053.35	624'552.00	3'056'192.54
142	Immaterielle Anlagen				
144	Darlehen				
145	Beteiligungen, Grundkapitalien				
146	Investitionsbeiträge	194'380.15		10'230.00	184'150.15
Total Verwaltungsvermögen		3'400'071.34	475'053.35	634'782.00	3'240'342.69
Total Aktiven		33'949'022.73	12'278'443.83	11'053'018.48	35'174'448.08
Passiven					
Fremdkapital					
Kurzfristiges Fremdkapital					
200	Laufende Verbindlichkeiten	252'791.27	3'772'026.50	3'889'427.71	135'390.06
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten				
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	7'820.00	11'000.00	12'820.00	6'000.00
205	Kurzfristige Rückstellungen				
Total Kurzfristiges Fremdkapital		260'611.27	3'783'026.50	3'902'247.71	141'390.06
Langfristiges Fremdkapital					
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'419'000.00		536'500.00	1'882'500.00
208	Langfristige Rückstellungen	33'640.00	33'640.00	37'140.00	30'140.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	221'531.05	79'064.95	11'696.60	288'899.40
Total Langfristiges Fremdkapital		2'674'171.05	112'704.95	585'336.60	2'201'539.40
Total Fremdkapital		2'934'782.32	3'895'731.45	4'487'584.31	2'342'929.46
Eigenkapital					
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital				
291	Fonds im Eigenkapital				
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen				
294	Reserven				
295	Aufwertungsreserve				
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen				
298	Übriges Eigenkapital				
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	31'014'240.41	3'395'129.36	1'577'851.15	32'831'518.62
Total Eigenkapital		31'014'240.41	3'395'129.36	1'577'851.15	32'831'518.62
Total Passiven		33'949'022.73	7'290'860.81	6'065'435.46	35'174'448.08

Anhang der Jahresrechnung 2024

Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (SGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt.

Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Diese können bei der Ratskanzlei bezogen werden.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 20. Juni 2018 linear über die Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	-
Strassen, Verkehrswege	30 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	10 Jahre
Wasserbau	40 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	40 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	25 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	20 Jahre
Waldungen, Alpen	-
Mobilien	4 Jahre
Maschinen	4 Jahre
Fahrzeuge	6 Jahre
Spezialfahrzeuge	10 Jahre
Hardware	3 Jahre
Anlagen im Bau	-
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	3 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	-
Beteiligungen, Grundkapitalien	-
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	10 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 20. Juni 2018 CHF 30'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

Anhang der Jahresrechnung 2024

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2024	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.2024
2990	Jahresergebnis	1'577'851.15	1'817'278.21	1'577'851.15	1'817'278.21
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	29'436'389.26	1'577'851.15		31'014'240.41
29	Total Eigenkapital	31'014'240.41	1'817'278.21		32'831'518.62

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Die Ortsgemeinde Wartau verfügt per 31. Dezember 2024 über keine wesentlichen Beteiligungen.

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Die Ortsgemeinde Wartau verfügt per 31. Dezember 2024 über keine Eventualverbindlichkeiten.

Risikosituation und Risikomanagement

Der Rat sorgt gestützt auf Art. 123 Gemeindegesetz für ein der Grösse des Finanzhaushalts angepasstes internes Kontrollsystem. Bei der Festlegung der Massnahmen berücksichtigt der Rat die Verhältnisse in der Gemeinde, die Risikolage und das Kosten-Nutzen-Verhältnis.

Die Ortsgemeinde Wartau verfügt über ein der Risikolage angepasstes IKS. Das IKS wird alljährlich vom Rat auf seine Wirksamkeit hin überprüft.

Anhang der Jahresrechnung 2024

Finanz- und Sachanlagen Anlagespiegel Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens Rechnungsjahr 2024

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen			Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wert- berichtigungen (-) aufholungen (+)	Wert- Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	
107 Langfristige Finanzanlagen	778'683.82	-54'602.35	724'081.47	0.00	-12'724.71	0.00	711'247.66
1070 Aktien und Anteilscheine	633'772.00	-60'000.00	573'772.00	0.00	-638.00	-638.00	573'134.00
1071 Verzinssliche Anlagen	75'500.00		75'500.00	0.00	-12'500.00	0.00	63'000.00
1071 Sparkonto/Mitgliedschaften	67'130.82	0.00	67'130.82	0.00	413.29	0.00	67'540.11
1072 Langfristige Finanzanlagen	2'281.00	5'397.65	7'678.65	0.00		-105.10	7'573.55
1079 Übrige langfristige Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
108 Sachanlagen FV	26'748'996.20	439'647.30	27'188'643.50	0.00	-26'000.00	972'920.00	28'135'563.50
1080 Grundstücke FV	23'970'225.00		23'970'225.00	0.00	-26'000.00	489'000.00	24'433'225.00
1084 Gebäude FV	2'778'771.20	439'647.30	3'218'418.50	0.00	0.00	483'920.00	3'702'338.50
1086 Mobilien FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1089 Übrige Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	27'527'680.02	385'044.95	27'912'724.97	0.00	-38'724.71	972'810.90	28'846'811.16

Verwaltungsvermögen Anlagespiegel

Rechnungsjahr 2024

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Wertberichtigungen			Buchwert Stand per 31.12.
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 01.01. (+/-)	Wert- berichtigungen (-) aufholungen (+)	Wert- Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	
140 Sachanlagen VV	3'205'691.19	24'378.35	3'230'069.54	-173'877.00	0.00	3'056'192.54
1401 Grundstücke	393'725.00	0.00	393'725.00	0.00	0.00	393'725.00
14010 Strassen und Verkehrswege	39'803.50	0.00	39'803.50	-1'590.00	0.00	38'213.50
14031 Tiefbauten u. Spezialfinanzierungen	37'051.00	0.00	37'051.00	-1'150.00	0.00	35'901.00
14040 Hochbauten	1'701'708.29	0.00	1'701'708.29	-83'836.00	0.00	1'617'872.29
14041 Hochbauten u. Spezialfinanzierungen	36'329.80	0.00	36'329.80	-4'363.00	0.00	31'966.80
14050 Waldungen	2.00	0.00	2.00	0.00	0.00	2.00
14060 Mobilien	553'075.50	78'529.25	631'604.75	-82'938.00	0.00	548'666.75
14070 Anlagen im Bau	443'996.10	-70'100.90	373'895.20	0.00	0.00	373'895.20
14071 Anlagen im Bau Spezialfinanzierungen	15'950.00	15'950.00	15'950.00	0.00	0.00	15'950.00
142 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
14200 Software	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
14210 Lizenzen, Nutzungsrechte	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
14290 übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
144 Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
146 Investitionsbeiträge	194'380.15	0.00	194'380.15	-10'230.00	0.00	184'150.15
14620 Investitionsbeiträge an Gemeinde	194'380.15	0.00	194'380.15	-10'230.00	0.00	184'150.15
Total	3'400'071.34	24'378.35	3'424'449.69	-184'107.00	0.00	3'240'342.69

Liegenschaftsverzeichnis Finanzvermögen Stand 31.12.2024

Parz. Nr.	Objekt/Lage	Beschreibung des Grundstücks	Fläche m ²	Verkehrswert per 31.12.2023	Verkehrswert per 31.12.2024	Wertveränderung 2024
485	Kohlau	Terrainparz. zu BR 30034	6'031	111'000.00	111'000.00	-
559	Rheinau	Terrainparz. zu BR 30052		17'100.00	17'100.00	-
613	Fuchsbüel	Terrainparz. zu BR 30106	1'111	239'000.00	239'000.00	-
1140	untere Gufalons	Magazin/untere Gufalons	91	6'000.00	6'000.00	
1146	untere Gufalons	Wiese, Weg, Parkplatz	16'872	235'000.00	235'000.00	-
1161	Seidenbaum	Terrainparz. Zu BR D30132	1'697	201'000.00	201'000.00	-
1173	Schärgiessen, Hauptstr. 3	Terrainparz. zu BR 30048 bzw. StWE 10132-10135	1'699	313'000.00	451'000.00	138'000.00
1174	Schärgiessen	Terrainparz. zu BR 30111	506	83'000.00	83'000.00	-
1184	Lonna, Hauptstr. 10	Terrainparz. zu BR 30049	3'955	646'000.00	793'000.00	147'000.00
1191	Plattis	Terrainparz. zu BR 30050	13'307	3'095'000.00	3'095'000.00	-
1207	obere Fährhütte	Terrainparz. zu BR 30053	7'871	1'216'000.00	1'214'000.00	-2'000.00
1271	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30056	498	116'000.00	116'000.00	-
1272	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30057	488	91'000.00	91'000.00	-
1273	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30058	488	83'000.00	83'000.00	-
1274	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30059	499	86'000.00	86'000.00	-
1275	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30060	497	91'000.00	91'000.00	-
1276	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30061	488	85'000.00	85'000.00	-
1277	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30062	488	103'000.00	103'000.00	-
1278	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30063	498	86'000.00	86'000.00	-
1279	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30064	499	99'000.00	99'000.00	-
1280	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30065	419	73'000.00	73'000.00	-
1281	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30066	419	73'000.00	73'000.00	-
1282	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30067	499	84'000.00	84'000.00	-
1283	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30068	496	152'000.00	152'000.00	-
1284	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30069	488	74'000.00	74'000.00	-
1285	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30070	488	75'000.00	75'000.00	-
1286	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30071	496	76'000.00	76'000.00	-
1287	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30072	537	79'000.00	79'000.00	-
1288	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30073	537	93'000.00	93'000.00	-
1290	Plattis	Terrainparz. zu BR 30074	4'452	474'000.00	474'000.00	-
1291	Plattis	Terrainparz. zu BR 30075	4'914	385'000.00	385'000.00	-
1295	obere Fährhütte	Terrainparz. zu BR 30078	813	135'000.00	135'000.00	-
1298	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30077	138	34'000.00	34'000.00	-
1303	Unterprapafier	Terrainparz. zu BR 30087	610	115'000.00	115'000.00	-
1323	obere Fährhütte	Terrainparz. zu BR 30079	909	145'000.00	145'000.00	-
1342	obere Fährhütte	Terrainparz. zu BR 30076	2'701	456'000.00	456'000.00	-
1343	obere Fährhütte	Terrainparz. zu BR 30083	1'133	155'000.00	213'000.00	58'000.00
1352	Bleiche	Terrainparz. zu BR 30082	1'306	329'000.00	305'000.00	-24'000.00
1358	Wiese/Bleiche	Wiese/Bleiche	696	67'000.00	67'000.00	-
1373	Dornau	Terrainparz. zu BR 30086	648	54'000.00	54'000.00	-
1375	Schärgiessen	Wiese in Wohn- u. Gewerbezone Wiese (SBB-Areal)	730	66'000.00	66'000.00	-
1395	Schwemmi	Terrainparz. zu BR 30021	1'187	33'000.00	33'000.00	-
1396	Schwemmi	Terrainparz. zu BR 30023	610	41'000.00	41'000.00	-
1397	Schwemmi	Terrainparz. zu BR 30024	774	23'000.00	23'000.00	-
1398	Schwemmi	Terrainparz. zu BR 30025	691	12'000.00	12'000.00	-
1400	Lafadarsch	Terrainparz. zu BR 30031	481	34'000.00	34'000.00	-
1416	Planbüel / Schwimm- bad Oberschan	Terrainparz. zu BR 30003	1'982	12'000.00	12'000.00	-
1491	Planbüel	Terrainparz. zu BR 30035	534	66'000.00	92'000.00	26'000.00
1518	Dornau	Terrainparz. zu BR 30042	1'248	569'000.00	569'000.00	-
1534	Dornau, Tennisplätze	Terrainparz. zu BR 30043	4'858	314'000.00	314'000.00	-
2685	obere Fährhütte	Terrainparz. zu BR 30054	1'870	299'000.00	299'000.00	-
2801	Wiesen	Terrainparz. zu BR 30110	565	14'000.00	14'000.00	-
2939	Schärgiessen	Pumpwerk	649.00	161'000.00	161'000.00	-
3149	Bleiche	Terrainparz. zu BR 30045	1'486	310'000.00	310'000.00	-
3210	Unterdorf	Baurecht Nr. 30105 / 1/2ME	1'892	355'000.00	355'000.00	-

Parz. Nr.	Objekt/Lage	Beschreibung des Grundstücks	Fläche m ²	Verkehrswert per 31.12.2023	Verkehrswert per 31.12.2024	Wertveränderung 2024
3303	Gartenanlage	Gartenanlage	286	8'000.00	8'000.00	-
3317	obere Fährhütte	Terrainparz. zu BR 30046	1'027	222'000.00	222'000.00	-
3318	Obere Fährhütte	Terrainparz. zu BR 30108	7'643	1'226'000.00	1'226'000.00	-
3474	Gufalons	Wiese (ohne FC-Platz)	28'340	562'000.00	562'000.00	-
		Wald				-
3485	Schärgiessen	Terrainparz. zu BR 30114	3'121	1'000'000.00	1'000'000.00	-
3499	Schwemmi	Terrainparz. zu BR 30026	604	11'000.00	11'000.00	-
3522	Plattis	Terrainparz. zu BR 30091	15'669	1'436'000.00	1'503'000.00	67'000.00
3529	obere Fährhütte	Terrainparz. zu BR 30092	9'383	1'516'000.00	1'516'000.00	-
3548	obere Fährhütte	Terrainparz. zu BR 30094	6'931	1'012'000.00	1'012'000.00	-
		Landverkauf für «Sanierung Bushaltestelle, BehiG»		-4'375.00	-4'375.00	
3553	Bleiche	Terrainparz. zu BR 30093	1'011	194'000.00	194'000.00	-
3582	Unterdorf	Baurecht Nr. 30100 / 1/2ME	2'669	353'000.00	353'000.00	-
3586	Unterdorf	Baurecht Nr. 30101 / 1/2ME	2'054	339'000.00	339'000.00	-
3587	Unterdorf	Wiese (Gewerbezone)	63	500.00	500.00	-
3594	Lonna	Terrainparz. zu BR 30102	3'210	535'000.00	535'000.00	-
3618	Pafäder	Terrainparz. zu BR 30107	3'137	421'000.00	421'000.00	-
3647	Bleiche	Wiese	2'056	272'000.00	272'000.00	-
3648	Bleiche	Wiese	6'201	726'000.00	726'000.00	-
3667	Schärgiessen	Terrainparz. zu BR 30112	183	29'000.00	29'000.00	-
3668	Schärgiessen	Terrainparz. zu BR 30113	531	86'000.00	86'000.00	-
3694	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30116	575	118'000.00	118'000.00	-
3695	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 3011	519	97'000.00	97'000.00	-
3696	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30118	507	150'000.00	150'000.00	-
3697	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30119	575	118'000.00	142'000.00	24'000.00
3698	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30120	491	100'000.00	100'000.00	-
3699	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30121	492	119'000.00	119'000.00	-
3700	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30122	492	118'000.00	118'000.00	-
3701	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30123	586	147'000.00	147'000.00	-
3702	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30124	609	125'000.00	154'000.00	29'000.00
3703	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30125	609	156'000.00	156'000.00	-
3704	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30126	540	217'000.00	217'000.00	-
3705	Neugrüt	Terrainparz. zu BR 30127	495	122'000.00	122'000.00	-
10800.02	Grundstücke FV/ Baurecht		200'448.00	23'970'225.00	24'433'225.00	463'000.00
777	Dornau	Mehrfamilienhaus	455	768'730.00	768'730.00	-
1246	Rüti	Ferienhaus	455	146'000.00	146'000.00	-
2664	Fährhüttenstrasse	Vereinslokal / Fährhütte	838	73'000.00	73'000.00	-
1020	Heuwiese	Terrainparz. Zu BR 30129	3'595	363'000.00	363'000.00	-
2159	Langfuri-Grossbünt	Wohnhaus mit Kleinkraftwerk		263'080.00	747'000.00	483'920.00
2800-USBR	Palfris / Stralrüfi	Kurhaus/Berggasthaus Stralrüfi	700	228'000.00	228'000.00	-
S10025	Poststrasse 54, Azmoos (1/3 Eigentum)	Garage, Windfang, 2 Telefonkabinen, Schalterhalle, Büro, Paket- und Karrenraum, WC, 4 1/2-Zimmerwohnung mit Terrasse		186'666.35	186'666.35	
S10024	Poststrasse 54, Azmoos (1/3 Eigentum)	Tresorraum mit Halle, 3 Kabinen, Installationsraum, Archiv, Treppenhaus mit Lift, Garage, Windfang, Schalterhalle, div. Büros, 4 1/2-Zimmerwohnung mit Terrasse			439'647.30	439'647.30
2300	Grossbünt 2, Oberschan 1/2 Eigentum	Liegenschafts Kauf Mühle Oberschan		750'294.85	750'294.85	-
10840.01-12	Liegenschaften/ FV			2'778'771.20	3'702'338.50	923'567.30

Finanzplanung

Laufende Rechnung	Rechnung 2024	Budget 2025	Prognose 2026	Prognose 2027	Prognose 2028	Prognose 2029
ERTRAG						
Bürgers., Bild., Kultur, Gesundh., Wohlf.	7'274	6'250	6'600	6'600	6'600	6'600
Alterswohnungen	257'932	258'220	260'000	260'000	260'000	260'000
Strassen, Verkehr, Umwelt u. Raumordnung	280'151	321'550	350'000	350'000	350'000	350'000
Landwirtschaft, Alpen	206'095	206'575	210'000	210'000	210'000	210'000
übrige Liegenschaften	242'475	253'800	250'000	250'000	250'000	250'000
Forstwirtschaft, Sägerei	1'232'268	1'119'400	1'050'000	1'050'000	1'050'000	1'050'000
Wasserkraftwerk	11'254	12'000	12'800	12'800	12'800	12'800
NWV Azmoos/Neugrüt/Seidenbaum	322'153	336'000	330'000	330'000	330'000	330'000
Steinbruch	651'547	559'000	530'000	530'000	530'000	530'000
Erträge im Finanzvermögen	1'711'611	727'505	740'000	740'000	740'000	740'000
Total Ertrag	4'922'761	3'800'300	3'739'400	3'739'400	3'739'400	3'739'400

AUFWAND						
Bürgerschaft, Verbände, Verwaltung, Informatik	498'765	489'926	470'000	470'000	485'000	480'000
Bildung, Kultur, Sport, Freizeit	69'643	99'880	70'000	70'000	70'000	70'000
Gesundheit, Soziale Wohlfahrt	31'167	12'200	25'000	25'000	25'000	25'000
Alterswohnungen	116'348	112'418	95'000	95'000	95'000	95'000
Verkehr, Umwelt, Raumplanung	497'084	571'830	480'000	480'000	480'000	480'000
Boden-/Strukturverb., Landwirtschaft, Alpen	317'193	315'020	310'000	300'000	300'000	300'000
übrige Liegenschaften	123'960	142'072	170'000	170'000	170'000	170'000
Forstwirtschaft, Sägerei	1'016'220	1'126'576	1'015'000	1'015'000	1'015'000	995'000
Jagd, Fischerei, Tierschutz	3'138	5'500	2'000	2'000	2'000	2'000
Tourismus, Gewerbe	938	5'440	1'000	3'000	1'000	3'000
Wasserkraftwerk	355	1'310	1'500	1'500	1'500	1'500
NWV Azmoos/Neugrüt/Seidenbaum	290'282	268'621	300'000	300'000	300'000	300'000
Erneuerbare Energien	500	500	500	500	500	500
Steinbruch	1'245	1'285	1'400	1'400	1'400	1'400
Aufwand im Finanzvermögen	138'645	138'915	210'000	210'000	210'000	220'000
Total Aufwand	3'105'482	3'291'493	3'151'400	3'143'400	3'156'400	3'143'400
Ertragsüberschuss	1'817'278	508'807	588'000	596'000	583'000	596'000
Kontrolltotal Aufwand	4'922'761	3'800'300	3'739'400	3'739'400	3'739'400	3'739'400
ERFOLG VOR ABSCHREIBUNGEN	2'001'385	704'280	794'800	802'800	789'800	785'441
ordentliche Abschreibungen	184'107	195'473	206'800	206'800	206'800	189'441
+ = Gewinn / - = Verlust	1'817'278	508'807	588'000	596'000	583'000	596'000

Investitionsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2025	Prognose 2026	Prognose 2027	Prognose 2028	Prognose 2029
Kultur, Freizeit						
Soziale Wohlfahrt		47'200				
Verkehr	227'977	552'023				
Umwelt Raumordnung	15'950	14'050				
Volkswirtschaft	-219'549	978'403				
Nettoinvestitionen	24'378	1'591'676				

Erläuterungen Jahresrechnung 2024

In den nachfolgenden Absätzen werden die Abweichungen zwischen dem Budget und der Jahresrechnung 2024 sowie der Investitionsrechnung der Ortsgemeinde Wartau ausführlich dargestellt. Die Jahresrechnung konnte auch in diesem Jahr mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'817'278.21 abgeschlossen werden. Ein erheblicher Teil des Gewinns stammt aus Wertberichtigungen im Finanzvermögen, die insgesamt CHF 936'282.00 betragen. Diese Beträge sind im Finanzaufwand beziehungsweise Finanzertrag unter Wertberichtigungen für Sachanlagen und Finanzanlagen ausgewiesen.

Das Betriebsergebnis weist ein Defizit von CHF 249'575.67 auf und liegt somit deutlich unter dem ursprünglich budgetierten Minus von CHF 647'616.00.

Der erzielte Jahresgewinn wird vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen.

Erfolgsrechnung 2024

1. Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen (Kontogruppe 0110)

Die budgetierten Beträge wurden unter der Annahme eines zweiten Wahlgangs berechnet, welcher jedoch nicht erforderlich war, da bereits im ersten Wahlgang alle Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsprüfungskommission gewählt wurden.

2. Geschäftsprüfungskommission, Revision (Kontogruppe 0111)

Der Zeitaufwand für die Prüfung der Jahresrechnung sowie die Tätigkeit des Verwaltungsrates durch die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission war geringer als im Budget vorgesehen.

3. Verwaltung (Kontogruppe 0120)

Für die Sicherheitsschulungen in den Bereichen Brandschutz und Erste Hilfe sind Kosten in Höhe von CHF 1'535.70 angefallen. Zudem wurden erneut externe Berater hinzugezogen. Der grösste Teil der Aufwendungen entfiel jedoch, wie bereits im vergangenen Jahr, auf die Anwaltshonorare, welche wegen der vorliegenden Einsprache sowie einer weiteren Beschwerde betreffend die Vergabe der Baumeisterarbeiten für den Rohrleitungsbau und das Pumpwerk des Bewässerungsprojekts Wartau Süd noch ausstehend waren.

4. Allgemeine Verwaltung (Kontogruppe 0220)

Die Kosten für Bank- und Postkontogebühren sowie die Gebühren für den gesamten elektronischen Zahlungs-

verkehr müssen gemäss der Rechnungslegung des Kantons neu auf dem Konto 9690 ausgewiesen werden. Daher ergibt sich diese Abweichung auf dem Konto 0220.31301.01.

5. Informatik (Kontogruppe 0227)

Die Anschaffung der neuen Protokollierungssoftware sowie die Umstellung auf eine cloudbasierte Lösung des Servers wurden um ein Jahr zurückgestellt.

6. Gemeindestrassen (Kontogruppe 6150)

Die Kosten für das Betriebs- und Verbrauchsmaterial sowie die Position «Unterhalt Strassen/Verkehrswege durch Dritte» wurden nicht wie vorgesehen in Anspruch genommen. Die Sanierungsarbeiten am Gernolfweg wurden von der eigenen Unterhaltsgruppe anstatt wie ursprünglich vorgesehen durch Dritte ausgeführt. Daher sind deutlich geringere Kosten als ursprünglich geplant entstanden.

Zudem wurde auf die Anschaffung eines Baggerlöffels verzichtet.

Im Gegensatz dazu entstanden deutlich höhere Kosten für den Fahrzeugunterhalt, weil verschiedene Service- und Reparaturarbeiten angefallen sind.

7. Arten- & Landschaftsschutz (Kontogruppe 7500)

Für die Wiederinstandstellung der Biberschäden im Wald und auf landwirtschaftlichen Flächen musste deutlich weniger Arbeitszeit aufgewendet werden als ursprünglich geplant. Da diese Arbeiten vom Personal der Ortsgemeinde ausgeführt werden und als Beitrag für die Allgemeinheit ausgewiesen sind, ist die Abweichung sowohl im Aufwand als auch im Ertrag ersichtlich.

8. Alpen und Tratten (Kontogruppe 8181-8188) Stralrüfi und Forggili

Der Neubau des Kälberstalls wird vorerst nicht realisiert, daher sind auch keine Kosten für die Planung und die Projektierung entstanden.

Althus/Müllerighütte

Geplant war, die Fenster der Müllerighütte sowie bauliche Unterhaltsarbeiten im Stall und an der Hütte Althus vorzunehmen. Die Arbeiten an der Hütte Althus konnten nicht wie vorgesehen durchgeführt werden und mussten in das Jahr 2025 verschoben werden.

Rheinau

Die Kosten für den Weideunterhalt durch Dritte waren höher als ursprünglich berechnet.

Malanserholz

Die zusätzliche Weidepflege durch Dritte wurde nicht veranlasst, weshalb auch kein Aufwand entstanden ist. Bei der Fassadensanierung waren jedoch weitere Arbeiten erforderlich, was zu einer Überschreitung des Budgets führte.

Schanerholz

Auch hier wurde die zusätzliche Weidepflege durch Dritte nicht veranlasst. Daher ist kein Aufwand für die Weidepflege entstanden.

9. Übrige Liegenschaften (Kontogruppe 8189)

Der Zeitaufwand für die Pflege der Hochstamm-bäume kann von Jahr zu Jahr variieren, was die Budgetierung erschwert. Dieser Eigenleistungsbeitrag der Ortsgemeinde trägt dazu bei, dass der Obstgarten mit seiner grossen Artenvielfalt auch in Zukunft erhalten bleibt.

Ergänzend konnten nicht alle geplanten Arbeiten durch die Mitarbeitenden der Unterhaltsgruppe ausgeführt werden, was zu einem geringeren Aufwand bei der internen Verrechnung führte.

10. Forstwirtschaft und Sägerei (Kontogruppe 8200)

Da im Kanton nicht alle Unterstützungsbeiträge für die ausführenden Massnahmen zur Bewirtschaftung der Waldregion ausgeschöpft wurden, konnten zusätzliche Projekte eingereicht werden. Für deren Umsetzung mussten zusätzliche Unternehmen hinzugezogen werden, was zu einem Mehraufwand bei Akkorden und Kursen führte. Gleichzeitig konnten jedoch auch Mehreinnahmen unter den Beiträgen für den Wald (Jung- und Schutzwald) erzielt werden.

Ebenso erfreulich waren die zusätzlichen Einnahmen unter den Positionen «Arbeit für Dritte, Schnittwarenverkauf und dem Stammholzverkauf».

Ab Juli 2024 hat unser Vorarbeiter Valentin Beck, welcher eine Ausbildung als Forstwart EFZ sowie als diplomierter Förster HF absolviert hat, die Aufgaben von Renate Friedl übernommen. Da der Kanton keine Festanstellung für die übernommenen Aufgaben als Förster ermöglichen konnte, wurde eine Vereinbarung zwischen dem Waldrat, dem Kantonsforstamt und der Ortsgemeinde Wartau getroffen. Die erbrachten Leistungen für diese Aufgaben können monatlich an den Kanton verrechnet werden und sind unter den Dienstleistungen (Beförsterungskosten) aufgeführt.

11. Nahwärmeverbund Azmoos (Kontogruppe 8731)

Aufgrund wiederholter Störungsmeldungen wurde eine Umrüstung auf VM-Solnet durchgeführt. Darüber hinaus übertraf der Verkauf von Energie und Wärme die Erwartungen.

12. Nahwärmeverbund Neugrüt Weite (Kontogruppe 8732)

Beim Nahwärmeverbund Neugrüt war ein umfangreicher Service sowie eine unerwartete Reparatur erforderlich, die einen Mehraufwand von rund CHF 15'000.00 verursachte.

13. Schnitzelheizung Seidenbaum (Kontogruppe 8733)

Wie beim Nahwärmeverbund Azmoos wurde auch bei dieser Anlage eine Umrüstung auf VM-Solnet durchgeführt.

14. Steinbruch (Kontogruppe 8900)

Die Einnahmen der Abbauentschädigung und Deponieentschädigung waren deutlich höher als erwartet.

15. Zinsen (Kontogruppe 9610)

Beim Verkauf von Beteiligungen wurde eine zusätzliche Liquidationsdividende ausbezahlt. Zudem konnten durch Festgeldanlagen bessere Zinserträge erwirtschaftet werden.

16. Wohnhaus Dornau (Kontogruppe 9631)

Die Planung für einen Neubau oder eine Grundsanie- rung des Mehrfamilienhauses Dornau wurden zurück- gestellt, was zu geringeren Aufwandkosten unter der Position «Baulicher Unterhalt» führte.

17. Liegenschaft Mühle, Oberschan (Kontogruppe 9636)

Bei der Liegenschaft Mühle Oberschan sind lediglich die Aufwände und Erträge der Ortsgemeinde Wartau dar- gestellt. Die 50 Prozent, welche im Besitz des EW War- tau sind, wurden vorab verrechnet.

Allgemein

Einige geplante Arbeiten, die von unserem eigenen Personal ausgeführt werden konnten, wurden entweder zurückgestellt oder vorgezogen. Dies führte zu kleineren und grösseren Abweichungen bei der internen Verrech- nung zwischen den einzelnen Positionen.

Budget 2025

1. Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle (Kontogruppe 0111)

Der Verwaltungsrat hat die Honoraransätze für die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission angehoben, welches den Anstieg der Löhne erklärt.

2. Verwaltungsrat (Kontogruppe 0120)

Die Positionen «Tag- und Sitzungsgelder, VR-Honora-re» sowie «Entschädigungen – VR-Leistung» wurden angehoben. Einerseits wurden die Entschädigungsansätze erhöht, andererseits wurde das Pensum des Verwaltungsratspräsidenten auf 60 Stellenprozent angehoben.

3. Informatik (Kontogruppe 0227)

Die Kosten entstehen im Zuge der Umstellung auf eine cloudbasierte Lösung sowie durch die Anschaffung einer zusätzlichen Software.

4. Denkmalpflege & Heimatschutz (Kontogruppe 3120)

Die Burgruine Wartau feiert in diesem Jahr ihr 800-jähriges Bestehen, und die Ortsgemeinde wird sich mit einem Beitrag von CHF 10'000.00 an den Feierlichkeiten beteiligen. Darüber hinaus wird die Ortsgemeinde ebenfalls einen Beitrag von CHF 10'000.00 für das zum Jubiläum erscheinende Buch leisten, in dem die Geschichte von Wartau festgehalten wird.

5. Freizeitanlagen und Wanderwege (Kontogruppe 3420)

Der Wanderweg zur Burg soll instandgesetzt werden. Die Zuständigkeit dafür liegt bei der Politischen Gemeinde, jedoch wird die Ortsgemeinde sich mit 50 % an den Kosten beteiligen. Die in diesem Zusammenhang entstehenden Ausgaben werden als Beitrag für die Allgemeinheit ausgewiesen.

6. Alterswohnungen (Kontogruppe 5340)

In allen Wohnungen werden die Gegensprechanlagen ausgetauscht und neue Schliessanlagen installiert.

7. Arten- & Landschaftsschutz (Kontogruppe 7500)

Am Burghügel Wartau wurden zwischen 2001 und 2008 bedeutende ökologische Aufwertungen umgesetzt. Ab 2005 wurden daher wiederholt Bestandsaufnahmen von ausgewählten Artengruppen durchgeführt. Die letzte Erhebung fand vor 10 Jahren statt, daher ist im Jahr 2025 eine erneute Bestandsaufnahme von Tagfaltern, Reptili-

en und Fledermäusen sowie der Vegetation in Dauerflächen geplant. Die Ortsgemeinde wird sich an den Kosten beteiligen und hat dafür einen Betrag von CHF 6'500.00 im Budget eingeplant.

8. Alpen und Tratten (Kontogruppe 8181-8188)

Die Fassade der Sennhütte Althus soll saniert werden. Hierfür wurde ein Kostendach von CHF 33'250.00 vorgesehen.

Die Pflege der Weiden ist entscheidend, um ihren guten Zustand langfristig zu erhalten. Aus diesem Grund wurde im Malanser- und Schanerholz sowie in der Tratt Rheinau wiederum ein Betrag für die Weidepflege im Budget eingeplant.

9. Forstwirtschaft & Sägerei (Kontogruppe 8200)

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, allen Mitarbeitenden einen Teuerungsausgleich von 0,6 % für das Jahr 2025 zu gewähren. Darüber hinaus wurde bei einigen Mitarbeitenden der Forstgruppen eine zusätzliche Lohn-erhöhung vorgenommen, die in den Löhnen sowie den Sozialleistungen berücksichtigt wird.

10. Nahwärmeverbund Azmoos (Kontogruppe 8731)

Schnitzelheizung Seidenbaum Trübbach (Kontogruppe 8733)

Bei den beiden Anlagen wird eine einheitliche Alarmierungsanlage installiert. Die Kosten dafür sind jeweils unter der Position «Anschaffung Apparate, Maschinen und Geräte» im Budget vorgesehen.

11. Bergrestaurant Stralrüfi (Kontogruppe 9633)

Die Solarbatterie wird durch eine wartungsarme Variante ersetzt, und die damit verbundenen Kosten sind im Budget eingeplant.

Investitionsrechnung 2025

In Bezug auf die Investitionsrechnung gab es Abweichungen vom Budget. Einige geplante Investitionen konnten nicht wie vorgesehen umgesetzt werden. Zudem ist zu beachten, dass es sich beispielsweise bei der Brückensanierung Mühlbach um ein Projekt handelt, das sich über mehrere Jahre hinweg erstreckt. In der Rechnung werden jedoch nur die Beträge für die in diesem Jahr erbrachten Leistungen sowie die eingegangenen Beiträge ausgewiesen, während die verbleibenden Investitionskosten weiterhin aufgeführt bleiben.

› Photovoltaikanlage bei den Alterswohnungen

Auf dem Garagendach des Mehrfamilienhauses Feldgass in Azmoos soll eine Photovoltaikanlage installiert werden. Um dieses Projekt umzusetzen, muss zunächst das Dach saniert werden, was bereits in der Kostenkalkulation berücksichtigt wurde.

› Forststrasse Türlerweg – Erschliessung Ulmenloch

Die Ortsgemeinde bewirtschaftet die Waldflächen im Bereich Ulmenloch. Um die langfristige Bewirtschaftung sicherzustellen, ist der Ausbau des Türlerwegs erforderlich. Daher ist geplant, den Türlerweg so auszubauen, dass die Waldbewirtschaftung mithilfe eines Seilkrans gewährleistet werden kann.

› Anschaffung Blockbandsäge

Im Jahr 2010 wurde eine Occasions-Blockbandsäge angeschafft. Da vermehrt Reparatur- und Servicearbeiten anfallen, die nur schwer von verschiedenen Unternehmen abgedeckt werden können, soll die Blockbandsäge ersetzt werden.

› Beteiligung und Darlehen Windpark Wartau AG

Die Ortsgemeinde wird die Windpark Wartau AG mit einem zinslosen Darlehen sowie einer Beteiligung unterstützen. Da für eine endgültige Umsetzung alle Parteien, insbesondere die Bürgerinnen und Bürger von Wartau, zustimmen müssen, wird zunächst nur ein Darlehen für die Projektierungskosten sowie die Aktienscheine in Höhe von jeweils 7 Prozent beantragt.

Die weiteren erwartenden Kosten und das damit verbundene zusätzliche zinslose Darlehen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben. Aktuell wird davon ausgegangen, dass dieser Betrag in zwei bis drei Jahren in der Investitionsrechnung zur Genehmigung vorgelegt werden kann.

Bilanz

Wertveränderungen können auf dem Anlagespiegel des Verwaltungsvermögens sowie dem Finanzvermögen entnommen werden.

Gewinnverwendung	Aufwand	Ertrag
Ergebnis der Erfolgsrechnung	3'105'482.29	4'922'760.50
Total Ertragsüberschuss	1'817'278.21	

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, dass der gesamte Ertragsüberschuss dem Eigenkapital zugewiesen wird.

Azmoos, im Februar 2025

Daniela Pfeffer
Leiterin der Kanzlei

Besoldung Behördenmitglieder

Besoldung

Im Nachtrag zum Gemeindegesetz wurde von der St. Galler Regierung erlassen, dass die Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder veröffentlicht werden. Die Ortsgemeinde entschädigt die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Geschäftsprüfungskommission nach den folgenden Ansätzen:

Entschädigung

	Ansätze 2024	Ansätze 2025
a. Honorar VR-Präsident (2024 bei 50 % / 2025 bei 60 %)	CHF 67'600.00	CHF 81'120.00
b. Jahrespauschale für die Mitglieder des Verwaltungsrates	CHF 1'200.00	CHF 2'000.00
c. Sitzungsgelder	CHF 135.00	CHF 150.00
d. Taggeld ganzer Tag	CHF 300.00	CHF 400.00
e. Taggeld halber Tag	CHF 150.00	CHF 200.00
f. Delegationen (Versammlungen, Besichtigungen etc.)	CHF 70.00	CHF 70.00
g. Stundenansatz	CHF 50.00	CHF 50.00
h. Jahrespauschale für die Autospesen des VR-Präsidenten	CHF 1'200.00	CHF 1'200.00

Im Monatslohn des Präsidenten sind die Entschädigungen gemäss lit. b- g inbegriffen.

Behörde	Name	Funktion	Pensum in Prozent	Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit	Spesenvergütung für Behördentätigkeit	Total Entschädigung 2024
Rat	Hanspeter Dürri	Präsident	50 %	67'600.00	1'200.00	68'800.00
Rat	Werner Weber	Mitglied		9'636.00	1'084.00	10'720.00
Rat	Matthias Gauer	Mitglied		12'423.00	1'184.60	13'607.60
Rat	Silvan Gabathuler	Mitglied		11'280.00	1'295.00	12'575.00
Rat	Tobias Schmidt	Mitglied		11'515.00	1'195.00	12'710.00
GPK	René Trittibach	Präsident		850.00		850.00
GPK	Margrith Graf	Mitglied		325.00		325.00
GPK	Bruno Marty	Mitglied		325.00		325.00
GPK	Markus Gabathuler	Mitglied		450.00		450.00
GPK	René Neuhaus	Mitglied		450.00		450.00
Rat				112'454.00	5'958.60	118'412.60
GPK				2'400.00		2'400.00

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Die Jahresrechnung 2024 wurde an der Sitzung vom 12. Februar 2025 durch den Verwaltungsrat genehmigt.

Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Wartau

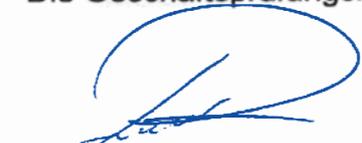
Der Präsident: 

Die Leiterin Kanzlei: 

2. Die Jahresrechnung 2024 und das Budget für das Jahr 2025 wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und richtig befunden.

Azmoos, 27. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission:


.....

.....

.....

.....

3. Die Jahresrechnung 2024 und das Budget für das Jahr 2025 sind von der Bürgerschaft an der Bürgerversammlung vom 9. April 2025 genehmigt worden.

Der Versammlungsleiter :

Die Protokollführerin :

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2024

An die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Wartau, Azmoos

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Ortsgemeinde Wartau, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2025 geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt die Prüferin bzw. der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2025 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 Gemeindegesetz (GG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2024 der Ortsgemeinde Wartau, Azmoos sei zu genehmigen
2. Der Antrag des Verwaltungsrates über das Budget 2025 sei zu genehmigen

Azmoos, 27. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission

René Trittibach (Präsident)
Bettina Schlegel (Mitglied)
Markus Gabathuler (Mitglied)
René Neuhaus (Mitglied)
Bruno Marty (Mitglied)

Jahresbericht 2024 der Unterhaltungsgruppe

Auch im Jahr 2024 konnte die Werkgruppe der Ortsgemeinde zahlreiche anfallende und spannende Arbeiten in verschiedenen Bereichen und Orten der Gemeinde Wartau erledigen. Von den abwechselnden Aufgaben und dem Fachwissen der Mitarbeiter profitierte auch unser Lernender Severin Ackermann, welcher seine Lehrabschlussprüfung im Sommer hervorragend abschliessen konnte.

Ein grosser Teil unserer Arbeiten umfasste den Unterhalt der Strassen der Ortsgemeinde aber auch für die verschiedenen Perimeterunternehmen der Gemeinde sowie der Wald- und Alpenstrasse. Ebenso werden die Bachperimeter Schärghiessen und Gretschinserbach unterhalten.



Für die verschiedenen Liegenschaften der Ortsgemeinde standen Instandstellungen von Gebäuden, wie neue Fassaden aus Holz oder Verputzarbeiten, an. Ebenfalls wurden Alphütten und Ställe renoviert und Dächer geflickt.





In der Cholau Weite wurde eine Brücke ersetzt und in den Alpen und Tratten verschiedene Brunnenplätze befestigt.



Nebst den Arbeiten für die Ortsgemeinde können auch Privatpersonen die Dienste der Unterhaltsgruppe in Anspruch nehmen. Dazu gehören Mäh- und Mulcharbeiten und kleine Umgebungs- und Wartungsarbeiten an Liegenschaften. Ebenfalls übernehmen wir Reparatur- oder Unterhaltsarbeiten an Pachtobjekten der Ortsgemeinde, welche durch die Pächter nicht selber ausgeführt werden können.

Für Aufträge kann der Leiter Unterhalt jederzeit telefonisch kontaktiert werden.

Leiter Unterhalt
 Walter Schindler

Jahresbericht Forstbetrieb 2024

1. Vorwort

Ein von Wetterkapriolen geprägtes Jahr ist bereits wieder Vergangenheit. Personelle Veränderungen, unberechenbare Wetterverhältnisse und eine intensive Schutzwaldpflege waren Herausforderungen, welche gemeistert werden mussten. Auf diese und weitere Themen möchte ich im nachfolgenden Bericht eingehen.

2. Natur und Umwelt



Rutschung Ibenkopf

Die warmen Temperaturen und die intensiven Regenfälle im Dezember 2023 sowie Anfang 2024 hatten zur Folge, dass die Hangbewegungen im Einzugsgebiet des Trübbach stark zunahmen. Bereits am 4. Januar fand eine Begehung mit Behördenvertretern und Fachleuten im Gebiet Ibenkopf statt, um Sofortmassnahmen festzulegen. Bei mindestens zwei Murgängen aus diesem Gebiet wurden die Rückhaltebecken Grüt und Schollbergwiti gefüllt.

Die von Jahresbeginn an hohen Temperaturen förderten die Vegetation bereits früh. Eine Notiz aus der Agenda vom 1. Februar: «die Vögel pfeifen, der Hasel blüht schon seit Mitte Januar und die Schneeglöckchen seit dem 25. Januar». Auch die Birnbäume in der Dornau blühten bereits ab dem 20. März.

Obwohl das Thermometer bereits Anfang April an einzelnen Tagen knapp 30 Grad anzeigte, schneite es am 22. April wieder bis ins Tal hinunter. Durch das nasse und kühle Wetter verzögerte sich der Frühling in den höheren Lagen, bis Mitte April fielen sogar nochmals grössere Mengen Schnee. Die Messung der Schneehöhe am Gonzen ergab Ende April noch beachtliche 2.5 m.

Das nasskalte Wetter im Frühling und Vorsommer wurde durch einen niederschlagsarmen und warmen

Herbst entschädigt. Ende August herrschte andauernd schönes Wetter und die Temperaturen stiegen bis auf 33 Grad an. Den ersten Frost im Tal verzeichneten wir bereits wieder am 8. November.

Obwohl über das ganze Jahr immer wieder starke Stürme über das Land zogen, mussten wir mengenmässig erstaunlich wenig Sturmschäden hinnehmen.

Bedingt durch die kleine Population und das nasse Wetter im Frühling gingen die entstandenen Schäden durch die Borkenkäfer nochmals deutlich zurück und waren im vergangenen Jahr verschwindend klein.



Junger Ahorn mit Verbisschäden an den Trieben

Viel mehr Sorgen macht uns das Eschentriebsterben. Die absterbenden Bäume werden immer mehr zu einem Sicherheitsproblem. Dazu später noch mehr.

Den durch den Klimawandel notwendigen «Waldumbau» praktizieren wir schon seit über zwei Jahrzehnten mit der Waldbauform Dauerwald. Die immer noch zu hohen Bestände an Rot- und Rehwild führen zu einer Entmischung des Nachwuchses und verhindern damit eine zukunftsfähige Baumartenmischung, wie wir sie in 30 bis 50 Jahren anstreben.

Die knappen Platzverhältnisse und die intensive Nutzung der Landschaft verursachen immer wieder Konflikte. Zum Beispiel, wenn der Biber seiner Arbeit nachgeht und die Landschaft nach seinen Bedürfnissen gestaltet. Seine Aktivitäten haben auch im letzten Jahr einiges an Arbeit und Kosten verursacht.

3. Organisation Forstbetrieb

Seit Anfang Jahr können wir auf die Dienste von Valentin Beck zählen. Für die Stelle des Forstwartvorarbeiters konnte mit Valentin eine optimale Lösung gefunden werden. Er arbeitet zwischen 70 und 80 Prozent als Vorarbeiter, in der restlichen Zeit führt er als ausgebildeter Förster Hoheitsaufgaben für die Waldregion aus.

Im August startete Finley Frick die dreijährige Lehre zum Forstwart.

Das Thema Arbeitssicherheit hat im Betrieb einen hohen Stellenwert. Im Laufe des Jahres wurde der ganze Betrieb durch eine Sicherheitsfirma auf Mängel überprüft. Der grösste Teil der Verbesserungsvorschläge konnte bereits baulich oder organisatorisch umgesetzt werden. Alle Mitarbeiter nahmen zudem an einem betriebsinternen Brandschutzkurs teil.

Leider mussten wir im Berichtsjahr wieder einen Mitarbeiter-Unfall verzeichnen. Der Betroffene hatte Glück im Unglück und war schnell wieder einsatzfähig. Ganz erfreulich sind die wenigen krankheitsbedingten Ausfalltage bei der Forstgruppe.

4. Arbeiten im Forstbetrieb

Bei den über das ganze Jahr immer wieder aufgetretenen Föhnstürmen entstanden jedes Mal Schäden. Das Aufräumen der verstreut anfallenden Bäume verursacht hohe Kosten und meistens wenig Erlös. Kaum waren die Schäden geräumt, fegte der nächste Sturm durch das Gebiet und die Arbeiten fingen wieder von vorne an.



Schutzwaldpflege mit dem Mobilseilkran

Das Arbeitsprogramm verändert sich von Jahr zu Jahr nur sehr geringfügig. Einige Arbeiten möchte ich trotzdem noch hervorheben.

Am 9. Februar wurde das bereits im Herbst 2023 gerüstete Holz aus der Lüihalde geflogen. Einen grossen Teil dieses Holzschlags wurde für den Neubau des Berghaus Gonzen verwendet.

Mitte März, bei warmem Frühlingswetter, wurde durch die Forstgruppe in Zusammenarbeit mit Tamina Forst der Schutzwaldschlag mittels aufwändig gebauter Seilbahn vom Rütloch über den Trübbach bis Bergsteg transportiert.

Zu Beginn des Frühlings halfen wir mit zwei Forstwarten und dem Forstschlepper knapp zwei Wochen in den Waldungen der Tamina Forst aus. Diese Arbeiten bei Nachbarbetrieben tragen zu einer besseren Auslastung unserer Rückemaschine bei.

Wegen des schneearmen Winters war auch letzte Saison die Holzernte schon früh beendet. Dank der guten Nachfrage nach den Sommerferien begannen wir bereits Ende August mit der Holzernte. Ein weiterer Grund für den frühen Beginn, waren die vielen Schutzwaldschläge, die noch im 2024 auszuführen waren.

Die Pflege von Jungbeständen konnte im Frühling noch mehrheitlich im laublosen Zustand ausgeführt werden und konzentrierte sich hauptsächlich auf die vom Eschentriebsterben befallenen Stangenhölzer.

Neupflanzungen wurden nur noch wenige ausgeführt. Bei Aufforstungen von Rodungen und als Ergänzung an den Waldrändern sind in den Rheinauen 350 Bäume und 500 Sträucher gepflanzt worden. Im Rahmen des Douglasien-Projekts sind, verteilt auf das ganze Gebiet, wieder 12 Pflanzen hinzugekommen.

Die intensive Pflege der Christbaumkulturen zahlt sich weiter aus. Für den Christbaumverkauf im Dezember konnten sämtliche Bäume aus den eigenen Kulturen entnommen werden, Zukäufe wurden nicht benötigt.

5. Holznutzung aus den Betriebswaldungen

Auch im vergangenen Jahr konzentrierten wir uns bei der Nutzung auf beitragsberechtigige Schutzwaldflächen. Das bereits erwähnte Eschentriebsterben diktierte die geplante Laubholzernte stark.

Obwohl viele kleinere und aufwändige Holzschläge ausgeführt wurden, konnte die geplante Menge von 4'000 Kubikmeter ziemlich genau erreicht werden.

Der Anteil an Stammholz, das auf einer Sägerei verarbeitet wurde, betrug im Berichtsjahr lediglich 40 Prozent, u.a. auch wegen des steigenden Laubholzanteils. Die Menge von minderwertigen Sortimenten, die keinen Abnehmer in der Industrie finden, ist nach wie vor hoch. Deshalb werden diese aus wirtschaftlichen Gründen der energetischen Verwertung zugeführt.

6. Holzmarktlage und Verkauf

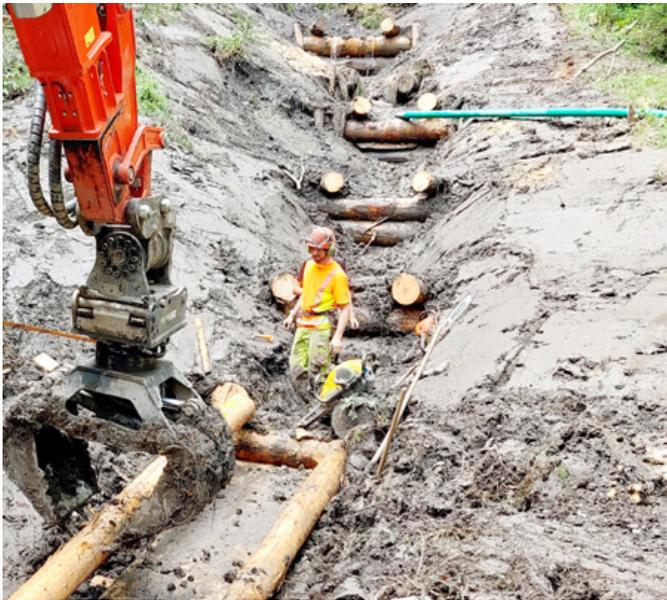
Im vergangenen Jahr waren die Prognosen auf dem Holzmarkt gegenüber dem Vorjahr genau gegenteilig. Waren die Aussichten Anfang Jahr noch eher verhalten, stieg die Nachfrage nach den Sommerferien an und die Preise waren stabil. Vor allem nach den Sommerferien war die Nachfrage nach Sägerei-Holz hoch und die Stämme wurden zügig abgeführt.

Obwohl Anfang Jahr der Energieholzverbrauch noch gering war, stieg der Schnitzelverbrauch gegenüber dem Vorjahr wieder um 300 S/m³ auf rund 3000 S/m³ an.

Die Nachfrage nach Brennholz hat sich weiter normalisiert und ist wieder auf dem langjährigen Niveau angelangt.

7. Projekte

Mit den Arbeiten im Entwässerungsprojekt Labria starteten wir Anfang Mai und schlossen die Arbeiten noch vor den Sommerferien ab. Für die Bauleitung ist neu Valentin Beck verantwortlich. Das laufende Projekt wurde im 2024 abgeschlossen und wird im Sommer 2025 für weitere 4 Jahre neu gestartet.



Entwässerungsarbeiten im Gebiet «i de Bruch»

Die Arbeiten in den Lawinenverbauungen am Gonzen dauerten auch dieses Jahr nur wenige Tage.

Das Waldgebiet Ulmenloch-Türlerweg ist für die Holzabfuhr schlecht erschlossen. Um die Bestände besser pflegen zu können besteht schon seit längerer Zeit ein Projekt, den Türlerweg für die Nutzung mit Seilkrananlagen auszubauen. Die Planungen und Abklärungen wurden letztes Jahr vorangetrieben und das Baubewilligungsverfahren ist in Arbeit. Somit müsste die Realisierung der Erschliessung im Sommer 2025 möglich sein.

8. Öffentlichkeitsarbeit

Bei der täglichen Arbeit erhalten wir immer wieder positive Rückmeldungen, welche uns zeigen, dass unsere Arbeit geschätzt wird.

Anstelle der Ortsgemeindewanderung konnten wir uns am nationalen Tag der Bürger- und Ortsgemeinden an verschiedenen Standorten präsentieren. Mehr dazu finden Sie im Amtsbericht des Verwaltungsrates.

9. Ausblick

Für mich wird das laufende Jahr das letzte als Revierförster im Forstrevier Wartau sein. Damit die Arbeiten in derselben Weise fortgeführt werden, ist eine baldige Nachfolgelösung durch die Verantwortlichen der Waldregion zusammen mit dem Waldbesitzer anzustreben. Auch der Wartauer Wald wird von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen sein. Die Voraussetzungen sind aber gut, dass die Wälder auch in den nächsten Jahrzehnten, die von uns Menschen geforderten Funktionen, erfüllen können. Das braucht aber Verständnis für eine mässige, aber regelmässige Pflege der Wälder.

10. Dank

Am Schluss bleibt nur noch zu danken. Der Dank gilt dem Verwaltungsrat für die sehr gute Zusammenarbeit. Ein spezieller Dank geht an meine Mitarbeiter der Forstgruppe für den stets grossen Einsatz und die tollen Leistungen. Ebenfalls bedanke ich mich bei allen unseren Kunden für die Aufträge, welche wir für sie ausführen durften.

Azmoos, Januar 2025

Der Revierförster und Betriebsleiter
Ernst Vetsch

Organe und Personal der Ortsgemeinde Wartau 2025

Verwaltungsrat:	Dürr Hanspeter, Verstasis 6, Malans	Präsident	079 912 47 18
	Weber Werner, Gatina 1, Azmoos	Vizepräsident	079 213 13 92
	Gabathuler Ronny, Sonnenweg 19, Weite		079 364 87 47
	Gauer Matthias, Gauenweg 3a, Azmoos		078 661 20 64
	Schmidt Tobias, Buttel 15a, Oberschan		079 681 59 23
Kanzlei/Kassieramt:	Öffnungszeiten Büro		
	Montag		08.00 – 11.30 Uhr
	Dienstag		08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr
	Mittwoch		08.00 – 11.30 Uhr
	Donnerstag		08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr
	Freitag		08.00 – 11.30 Uhr
	oder nach telefonischer Vereinbarung	Homepage	www.og-wartau.ch
	E-Mail	info@og-wartau.ch	
Leiterin Kanzlei:	Pfeffer Daniela		081 783 11 25
		E-Mail	daniela.pfeffer@og-wartau.ch
Mitarbeiterin Kanzlei:	Rinderer Marion		081 783 11 25
		E-Mail	marion.rinderer@og-wartau.ch
Revierförster:	Vetsch Ernst		079 343 72 39
		Büro	081 740 20 51
		E-Mail	ernst.vetsch@sg.ch
Forstbetrieb:	Beck Valentin	Vorarbeiter	079 555 14 43
		E-Mail	forst@og-wartau.ch
Mitarbeiter Forst:	Giger Florian		
	Kühne Matthias		
	Fenk Stefan		
	Luzi Andri	Lernender	
	Frick Finley	Lernender	
Leiter Sägerei:	Gabathuler Adrian		081 783 10 19
		E-Mail	saegerei@og-wartau.ch
Leiter Unterhalt:	Schindler Walter		079 436 36 01
		E-Mail	walter.schindler@og-wartau.ch
Mitarbeiter	Neuhäusler Domenik		
	Steingruber Martin		
	Ackermann Severin		
Geschäftsprüfungs- kommission:	Trittibach René, Müliweg 8, Azmoos	Präsident	
	Gabathuler Markus, Winkelstrasse 20, Oberschan		
	Marty Bruno, oberer Langacker 2, Azmoos		
	Neuhaus René, Rössliweg 10, Weite		
	Schlegel Bettina, Mebaweg 3, Weite		

Zuständigkeitsbereiche für die Amtsdauer 2025 – 2028

Hanspeter Dürr	Präsident	<ul style="list-style-type: none"> Delegierter Einbürgerungsrat Delegierter Kulturkommission Wartau Präsident Stiftung Burgruine Wartau Präsident Perimeterunternehmen Matugerweg Präsident Gemeinschaftliches Unternehmen Wald- und Alpenstrasse Perimeterunternehmen Murriserriet Güterwege Plattis Liegenschaft Poststrasse 54 in Azmoos Internes Kontrollsystem (IKS) Personal allgemein Datenschutzbeauftragter
Werner Weber	Vizepräsident	<ul style="list-style-type: none"> Berggut Löra Berggut und Ferienhaus Rüti Glettiweghütte Purlifenzhütte Stafel Müllerighütte/Althus Stafel Geissegg Stafel Rütigut Bergrestaurant Stralrüfi Mehrfamilienhaus Feldgass 2
Matthias Gauer	Verwaltungsrat	<ul style="list-style-type: none"> Delegierter Wohnbaugenossenschaft Wartau Delegierter Stiftung Burgruine Wartau Strassen- und Gebäudeunterhalt Stafel Stralrüfi und Forggili Haus Dornau Haus obere Säge Holzschneitzelheizungen
Ronny Gabathuler	Verwaltungsrat	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsgruppe Burghügel Tratt Rheinau Tratt Malanserholz Tratt Schanerholz Landwirtschaft
Tobias Schmidt	Verwaltungsrat	<ul style="list-style-type: none"> Delegierter Einbürgerungsrat Delegierter Stiftung Burgruine Wartau Arbeitsgruppe Burghügel Sägerei Lonna Forst Kleinpflanzer Seidenbaum und Weite Liegenschaft Mühle Oberschan

**Ortsgemeinde
Wartau**

STIMMAUSWEIS

Dieser Abschnitt gilt als Stimm ausweis für die Ortsgemeindeversammlung vom 9. April 2025, 20.00 Uhr, in der Turnhalle des Oberstufenzentrums Seidenbaum, Trübbach
Der Verwaltungsrat

**Ortsgemeinde
Wartau**

STIMMAUSWEIS

**Ortsgemeinde
Wartau**

STIMMAUSWEIS

Dieser Abschnitt gilt als Stimm ausweis für die Ortsgemeindeversammlung vom 9. April 2025, 20.00 Uhr, in der Turnhalle des Oberstufenzentrums Seidenbaum, Trübbach
Der Verwaltungsrat

**Ortsgemeinde
Wartau**

STIMMAUSWEIS

Dieser Abschnitt gilt als Stimm ausweis für die Ortsgemeindeversammlung vom 9. April 2025, 20.00 Uhr, in der Turnhalle des Oberstufenzentrums Seidenbaum, Trübbach
Der Verwaltungsrat

Dieser Abschnitt gilt als Stimm ausweis für die Ortsgemeindeversammlung vom 9. April 2025, 20.00 Uhr, in der Turnhalle des Oberstufenzentrums Seidenbaum, Trübbach
Der Verwaltungsrat